



Oft kopiert
doch nie erreicht!
DAS ORIGINAL
Seit über
27 Jahren!



der ÖHRINGER

Das informative, monatliche Stadtmagazin für Öhringen und Umgebung

Ausgabe 328

August 2025

Limes Maislabyrinth Spielerisch römische und regionale Themen entdecken

Das Westernbacher Maislabyrinth freut sich auf viele interessierte Besucher. Der Ort liegt direkt an der Welterbe-Linie des Obergermanisch-Raetischen Limes. Seit 2005 wurde die in der Antike bestehende Wall und Graben Linie in die UNESCO Liste aufgenommen.

Die Westernbacher Landwirt Familie Thomas und Maria Hafner ließen sich auf die Idee der Welterbe Gästeführerin Doris Köhler ein. In Gespräche mit dem Landwirtschafts-

amt Hohenlohekreis, dem Limesinformationszentrum Baden-Württemberg, Hohenloher Perlen und Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald entstand das von vielen Sponsoren unterstützte ehrenamtliche Angebot. Mit Spaß und Freude antike Kenntnisse sammeln.

Die Maissaaten wurden von der BAG gesponsort und werden nach der Nutzung als Maislabyrinth in die Unter-



maßholderbacher Biogasanlage zu erneuerbarer Energie werden. Die Saatmaschine wurde mit der von Dorit Bremm entwickelten Grafik programmiert und in etwa drei Stunden in den Boden verankert. Die wunderbare Natur schenkt Sonne und Regen und lässt die Maispflanzen zu einer Höhe über 2 Meter wachsen. Der Nachbar stellt seine Grasfläche für den Parkplatz zur Verfügung. Die Gemeinde organisiert die Einweihung und hält schützend die Hand über die Veranstaltung. Viele Hände wirken ehrenamtlich zusammen und freuen sich auf Besucher.

Mais als Kulturpflanze stammt vom amerikanischen Kontinent und erreichte lange Zeit nach der Antike unsere Region. Heute ist Mais nicht mehr wegzudenken und eine bedeutende Nutzpflanze auf dem Teller für den menschlichen Verzehr oder im Einsatz für Viehzucht oder als erneuerbare Energiequelle.

Das UNESCO Welterbe „Grenzen des Römischen Reiches Obergermanisch-Raetischer Limes“ bildete von etwa 100-260 n.Chr. die Grenze des römischen Reiches. Er war Teil der über 9.000 km langen Grenze Roms, die sich von Britannien quer durch Europa, den mittleren Osten und Nordafrika bis zur Atlantikküste erstreckte. Der außergewöhnliche universelle Wert des Limes wird seit 2005 nach dem internationalen Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt von 1972 (UNESCO – Konvention) gewürdigt.

Das Kinderferienprogramm am 11. August wird von Museumsmitarbeitern des Weygang Museum, Öhringen und der neuen Museumsleiterin Eva Seydl verantwortet. Das Museum begibt sich raus ans Maisfeld: Weygang unterwegs! Infos S. 4

Bitte beachten Sie:

- Benutzung auf eigene Gefahr, bitte angepasste Kleidung und Schuhwerk, ggf. Kopfbedeckung mitnehmen!
- Wiesenparkplatz neben Kreisstraße 2330 Westernbach – Pfahlbach
- **Öffnungszeiten bis Mitte September 2025 (abhängig von Vegetation) täglich 8.00 - 22.00 Uhr**
- Kostenfreier Eintritt – Spenden erbeten zugunsten der Grundschule Zweiflingen

Weitere Informationen:

www.hohenloher-perlen.de/veranstaltung/limes-maislabyrinth-68f3dc4715



Ausbildungsplatz ...oder Alternativen

Endspurt bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder Alternativen, die Berufsberatung unterstützt bei Studien- und Berufswahl – jetzt ganz einfach online Termin vereinbaren!

Ob Ausbildung, Studium, Überbrückungsmöglichkeiten, Praktikum oder ein freiwilliges Jahr – die Berufsberatung hilft dabei, passende Wege zu finden und informiert über Chancen, Anforderungen und finanzielle Fördermöglichkeiten. Unterstützung gibt es auch bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen oder Unsicherheiten im Berufswahlprozess.

Gerade für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern bietet das Angebot eine wertvolle Orientierungshilfe. Eine frühzeitige Beratung kann helfen, unnötige Umwege zu vermeiden und zielgerichtet in die berufliche Zukunft zu starten.

Ab sofort kann ein persönlicher Beratungstermin auch online vereinbart werden: das Gespräch findet telefonisch oder persönlich statt. Terminevergabe unter www.arbeitsagentur.de oder QR Code scannen:



Achtung ausleeren! Vesperboxen und Trinkflaschen raus

Endlich Sommerferien! Die Schule oder der Kindergarten sind erst einmal vergessen – aber halt! Bevor du dich ins Abenteuer stürzt, wirf noch einen letzten Blick in deine Schultasche oder deinen Kindergartenrucksack: was dort noch schlummert, könnte nach sechs Wochen Sommerhitze für eine ziemlich unangenehme Überraschung sorgen: eine Vesperbox mit vergessenen Brotstücken, ein angebissener Apfel oder eine Trinkflasche mit Resten vom letzten Schultag. Das alles kann in der warmen Ferienzeit ganz schön unangenehm werden... Stichwort: Geruch, Schimmel, Bakterien!



Unser Tipp: Leere deine Tasche oder deinen Rucksack am besten gleich zum Ferienstart komplett aus. Vesperboxen und Co am besten in die Spülmaschine, vor allem die Trinkflaschen gründlich mit heißem Wasser und Spüli reinigen – gerade bei hohen Temperaturen können sich sonst gefährliche Keime und Bakterien bilden.

Euch allen eine entspannte Sommerferienzeit wünscht das Team vom Stadtmagazin „der ÖHRINGER“



Sommerzeit in der Winzerstube Lösch

Los geht's am 1. August !

Ab dem 1. August 2025 warten nun wieder sommerliche Genüsse auf die Gäste der Winzerstube Lösch. Für Radfahrer und Wanderer ist die Winzerstube eine ideale Raststation, da die Winzerstube durchgehend ab 11.00 Uhr am Vormittag bis in den Abend hinein geöffnet hat und in dieser Zeit auch aus der ganzen Speise- und Getränkekarte bestellt werden kann. Typisch für den Sommerbesen ist der Sommerflammkuchen mit Tomaten und frischem Basilikum, das bunte Grillgemüse, verschiedenen Salatvariationen und ganz neu die „bunte Schüssel“ in vegetarischer Form oder mit Putenstreifen.



Daneben gibt es Altbewährtes aus der Besenkarte und für den Nachmittag auch fruchtige Kuchen und Kaffee. Natürlich ist auch die Sommerterrasse schon für die Gäste vorbereitet – und wer gerne nach dem Essen noch ein wenig entspannen möchte, der kann sich gerne auf der Dachlounge ein Plätzchen unter den Sonnenschirmen suchen und noch ein Dessert, einen Kaffee oder auch einen Wein bestellen.



Während in der Winzerstube die Zeichen auf Genuss und Entspannung stehen, wird auf dem Obsthof der Familie Lösch fleißig das reife Obst geerntet. Die bunte Auswahl an frischem Obst können die Gäste dann auch direkt vor Ort für zuhause einkaufen. In der Winzerstube wird das Obst zu Dessert, Kuchen oder Fruchtaufstrich verarbeitet. Die überreifen Früchte werden direkt aussortiert und in der Brennerei entstehen dann bald wieder die aromatischen Brände und Liköre. Wir freuen uns also schon auf die Erntesaison und auf alle Gäste!

Herzliche Grüße aus Windischenbach
Familie Lösch und das gesamte Team

Lösch
WINZERSTUBE

Fr. 1. Aug. - So. 7. Sep.

Sommerbesen

in der WINZERSTUBE

Durchgehend warme Küche

Bunte Sommerkarte

Montags Ruhetag



Ihre Familie Lösch

REGIONAL. EHRlich. GUT.

Winzerstube Lösch, Adolzfurter Str. 33, 74629 Windischenbach
Tel. 07941 - 602 364 - www.weinstube-hohenlohe.de



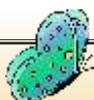
Austräger gesucht !

in Ohrnberg Alt-Ohrnberg
in Obergleichen
& Untergleichen
in Michelbach Teilgebiet

Einmal im Monat • Mindestalter 13 Jahre

 **der ÖHRINGER**

Bewerbung an:
info@der-oehringer.de





Sommer im Museum Entdecken und Mitmachen!

Obwohl das Weygang-Museum derzeit noch bis zum Jahr 2026 wegen einer Neukonzeption geschlossen ist, finden dennoch zahlreiche außergewöhnliche Veranstaltungen statt, die Geschichte für Jung und Alt lebendig werden lassen. Unter dem Motto „Wir fangen schon mal an“ mit monatlich wechselnden Programmen bietet das Museum spannende Sonntagsführungen, kreative Aktionen und besondere Einblicke in vergangene Zeiten. In den Sommerferien werden darüber hinaus weitere Führungen für Kinder angeboten, die zum Entdecken und Mitmachen einladen.

03.08.2025, 14 Uhr,
Sonntagsführung/Sommerferienprogramm: Museum zum Anfassen – ein Korb voller Entdeckungen. Mit einem Korb voller spannender Objekte zum Anfassen lernen die Kinder das traditionelle Zinnhandwerk



und das Museum kennen. Spielerisch erfahren sie, wie Zinngießer August Weygang einst lebte und arbeitete. Eine museumspädagogische Führung für Kindergarten- und Grundschulkindern zu verschiedenen Exponaten in unserer Ausstellung. Für diese Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen auf www.weygang-museum.de

11.08.2025, 10 Uhr, Weygang Unterwegs – Museum auf neuen Wegen. Kinderführung im Maislabyrinth. Die Museumsführerinnen bringen römische Schätze aus dem Museum mit und erkunden gemeinsam mit Kindern zwischen 8 - 12 Jahren das Maislabyrinth.

Treffpunkt: In Westernbach, Wiesenparkplatz neben Kreisstraße 2330 (von Westernbach kommend). Bitte wetterfeste Kleidung mitbringen. Keine Voranmeldung nötig, die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen:
www.limes-cicerones.eu/termine/
und auf www.weygang-museum.de

07.09.2025, 14 Uhr, Sonntagsführung / Sommerferienprogramm: Museumsdetektive – auf Spurensuche im Weygang-Museum. Bei einer interaktiven Rallye können die Kinder gemeinsam mit einer Museumspädagogin auf eine Entdeckungsreise durch das Weygang-Museum gehen.

Anhand von Rätseln lernen die Kinder dabei spannende Geschichten aus dem Leben und der Zeit des Zinnfabrikanten August Weygangs kennen. Eine museumspädagogische Führung für Kindergarten- und Grundschulkindern zu verschiedenen Exponaten in unserer Ausstellung. Für diese Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen auf www.weygang-museum.de

LaGa Freunde on Tour Ausflug nach Baiersbronn

Traditionell fand auch in diesem Jahr ein Ausflug zu einer Landesgartenschau statt. Diesmal nach Baiersbronn. Am Sonntag 29. Juni fuhren die Freunde in 2 Stunden über die Singener Autobahn nach Freudenstadt. Dort ging es vom Marktplatz mit dem Tal-Shuttle zum Walderlebnis Bärenschlössle, wo wir empfangen wurden und es einige Tipps gab. Den Berg runter an einem Strickbild vorbei ging es in die Forbachgärten, weiter zur Aquaflora, Platzmeistergärten, wildes Eck und Grüne Meile. Immer schön dem Tal X, Bach und Seen entlang zum Zentrum. Von hier aus konnte man mit dem X-press zum Gartendorf Baiersbronn weiterfahren. Es waren 8 km Vielfalt mit

schönen Gärten, kleiner, feinen Blumenausstellung, roten Schuhen in den Bäumen etc.. Später ging es mit der S-Bahn zurück nach Freudenstadt, über den Afrika-Markt, durch Arkaden dann auf dem schönen Marktplatz. Wieder ein gelungener Ausflug und ein Anlass sich an unsere Öhringer Gartenschau zu erinnern z. B. an die Blumenausstellung im Schlosskeller.



Tipps und Neuigkeiten aus der Lingerie S.

**Erste Herbstkollektionen sind da
BH's ohne Bügel in vielen Variationen
Badeschnäppchen für Sie & Ihn
Unsichtbares Darunter**



Unsere Hersteller sind fleißig in der Auslieferung der Herbstkollektionen. Neu eingetroffen sind bei uns die perfekt sitzenden BH's von Prima Donna. Der Klassiker Deauville kam in der neuen Herbstfarbe – LILA. Perfekt umgesetzt und wunderschön anzusehen.

Sie mögen keine BH's mit Bügel? Das ist bei uns auch gar kein Problem. Wir führen wunderschöne Spitzen-BH's von Prima Donna, die auch in großen Größen viel Halt und Sicherheit geben. Für die Frauen, die es lieber glatt und anschmiegsam mögen, können wir Modelle von Anita empfehlen. An erster Stelle würden wir Ihnen das Modell „Twin“ vorlegen. In vielen Farben erhältlich von Cup-Größe A – G.

Die Sommerferien haben begonnen und Sie benötigen noch ein Badeteil? Jetzt führen wir schon neu eingetroffene Modelle der Kollektionen 2026, sowie viele reduzierte Einzelteile aus der Saison 2025 oder früher. Schnäppchen bis 70 % sind für Sie dabei. Auch die Herren werden bei uns fündig.

Einfach perfekt für große Cups!



Lingerie S.
direkt neben dem „Ö“
Haiko Friz, e. K, Austraße 17, 74613 Öhringen
Tel. 0 79 41/98 45 40, info@lingeries-oehringen.de
PRIMADONNA

Sie wünschen sich noch etwas für darunter, das keine Ränder hinterlässt oder sich abzeichnet? Schauen Sie sich doch mal unsere Slips von Chantelle oder Anita an, da sind viele schöne Farben dabei.

Haben Sie Fragen an uns oder möchten einen Termin buchen? Gerne erreichen Sie uns unter:
der Telefon-Nummer 0 79 41 / 98 45 40
WhatsApp 0157 / 53886143
oder schreiben Sie uns an info@lingeries-oehringen.de
Auf Instagram können Sie unsere Angebote und Neuheiten verfolgen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihr Haiko Friz mit dem gesamten Lingerie-Styling-Team

AOK Heilbronn-Franken

Neue Gesundheitskurse starten

Das aktuelle Gesundheitsprogramm der AOK Heilbronn-Franken für die Herbst- und Wintermonate 2025 liegt vor. Darin werden vielseitige Aktivitäten für ein gesundes und entspanntes Leben vorgestellt. Insgesamt 163 Kurse vor Ort, in zahlreichen Städten und Dörfern auch im Landkreis Hohenlohe decken die Bereiche Entspannung, Bewegung und Ernährung ab. Ob „Rückenfit durch Kräftigung“, Yoga, Fit-Mix, „Aktiv abnehmen – bewusst essen“, Superfood, „Genussvoll durch die Feiertage“, oder „Aktiv zu mehr Beweglichkeit“ – hier kann jeder das für sich passende Angebot finden. Hinzu kommen zahlreiche Online-Kurse. Die Angebote sind für alle



Interessierte offen und für AOK-Versicherte kostenfrei. Durchgeführt werden sie von geschulten Präventionsfachkräften.

Die ersten Kurse starten im September, Anmeldungen sind ab sofort möglich. Welche Kurse am Wohnort stattfinden, können Interessierte online ermitteln, einfach die Postleitzahl eingeben und die Kursangebote in der Nähe werden angezeigt:
www.aok.de/pk/gesundheitskurse



Chor unterwegs Achtung Spessart - wir kommen!

Am Sonntag, 06. Juli 2025 sind wir mit 34 Teilnehmern aus der Chorgemeinschaft Männerchor TSV Bitzfeld und GV Urbanus Öhringen zu unserem Ausflug in den Spessart mit dem Hohenloher Busunternehmen Walter Herbold aufgebrochen.

Nach der Ankunft in der unterfränkischen Stadt Lohr am Main haben wir am Bus auf dem Schloßplatz ein Frühstück eingenommen. Danach besuchten wir das Spessartmuseum im Schloss zu Lohr. Im ehemaligen Schloss der Grafen von Rieneck und der Kurfürsten von Mainz, wird auf mehr als 2000 qm, die Kulturgeschichte eines der größten Waldgebiete Deutschlands unter dem Motto „Mensch und Wald“ präsentiert. Unter der humorvollen und sachkundigen Führung von Frau Karin Mähler haben wir viel aus der Region erfahren. Unter anderem die „wahre Geschichte über das Schneewittchen“ und die Spiegelherstellung in dieser Glasbläserregion.



Anschließend gingen wir zum Brauereigasthaus Schönbrunnen, dort haben wir die Mittagspause im Biergarten mit fränkischen Spezialitäten verbracht. Gut gestärkt sind wir mit dem Bus nach Miltenberg am Main gefahren. Dort sind wir mit dem Schiff der Reederei Henneberger nach Freudenberg und wieder zurück nach Miltenberg gefahren. Auf dem Main konnte man so richtig entschleunigen und die schöne Umgebung genießen.

Danach ging es mit dem Bus zurück nach Bitzfeld und Öhringen. Während der Rückreise in unserem Bus haben wir noch zahlreiche bekannte Volkslieder miteinander gesungen. So ging ein sommerlicher Tag mit vielen Eindrücken und Erlebnissen, guter Gemeinschaft und Liedern der Chorgemeinschaft zu Ende. Text: D. Sillner

Sommerliebe #Oehringen.Liebingsstadt

Der Sommer zuhause. Voller Kultur, Genuss und Natur, Mit der „SOMMERLIEBE“ bietet Öhringen im August ein besonderes Highlight: Warum in die Ferne schweifen, wenn das Urlaubsgefühl direkt vor der eigenen Haustür beginnt?



In Hohenlohe, genauer gesagt in der Region der „Hohenloher Perlen“ wird der Sommerurlaub zu einem besonderen Erlebnis – ganz ohne lange Anreise, Hotelstress oder Kofferpacken. Zwischen sanften Weinbergen, historischen Ortskernen und geschichtsträchtigen Pfaden entlang des UNESCO-Welterbes Limes lässt sich ein Sommer voller Genuss, Kultur und Natur verbringen.

Die Website hohenloher-perlen.de bietet dazu eine Fülle an Inspirationen – von Wanderrouten durch idyllische Landschaften bis zu ausgebauten Radwegen, die die Region auf entspannte Weise erschließen.

Wer seine Auszeit planen möchte, findet hier übersichtliche Karten, Tourenvorschläge und Geheimtipps für kulinarische Entdeckungen, kulturelle Highlights und familienfreundliche Aktivitäten.



Ein ganz besonderes Highlight im regionalen Sommerkalender ist die Veranstaltungsreihe „SOMMERLIEBE“ in Öhringen, das zusammen mit Pfedelbach, Bretzfeld und Zweiflingen den Tourismusverbund „Hohenloher Perlen“ bildet. Für drei Monate verwandelt sich die Innenstadt immer samstags von 11 bis 13 Uhr in einen Schauplatz für Livemusik, Straßenkunst und kulturelle Vielfalt. Im August, dem letzten Monat der „SOMMERLIEBE“, zeigt sich die Veranstaltung in ihrer ganzen Fülle: Verschiedene Bands und Künstler sorgen für ein mitreißendes Programm, das von gefühlvollen Singer-Songwritern über Jazz bis zu energiegeladenem Pop reicht.



Gleichzeitig treten Jongleure, Zauberer, Tänzerinnen und andere Straßenkünstler entweder nur auf dem Marktplatz in Kombination mit dem schönen Wochenmarkt, oder 14-tägig an mehreren Plätzen in der Innenstadt auf – ein bunter Mix, der zum Verweilen, Staunen und Genießen einlädt. Besucherinnen und Besucher schlendern bei schönem Wetter durch die Gassen, lassen sich treiben, verweilen in einem der Gastronomiebetriebe oder lassen sich von regionalen Spezialitäten auf dem Marktplatz verführen. Die Kombination aus Musik, Begegnung und sommerlicher Atmosphäre schafft echtes Urlaubsflair – ganz ohne weit reisen zu müssen.

Geschichte und Geschichten gibt es in Öhringen entlang der Stadtmauer und im Hofgarten sowie am UNESCO Welterbe Limes mit der Aussichtsplattform »Limes Blicke«. Die „Hohenloher Scheune“ in unmittelbarer Nähe lädt mit heimischen Spezialitäten und regionalen Weinen zum Einkehren ein.



 Öhringen

SOMMER LIEBE

jeden Samstag im August

11 bis 13 Uhr

- ◆ Livemusik
- ◆ Straßenkunst




Öhringen.
Lieblingstadt.
oehringen-lieblingstadt.de



Spontan und ganz auf eigene Faust: Mit der kostenlosen Lauschtour-App und dem Smartphone gibt es bei der Rundtour durch die historische Innenstadt und den Hofgarten an 12 Stationen spannende Geschichten.

Für Kinder und Jugendliche gibt es ein abwechslungsreiches Angebot, das keine Langeweile aufkommen lässt. Wasserspielplätze, Kinderstadtspiel, die Riesenrutsche im Öhringer Freibad oder der Skaterpark bieten reichlich Gelegenheit sich so richtig auszutoben und einen tollen Sommer mit der ganzen Familie in Öhringen zu erleben. Getreu dem Motto: Entspannen, entdecken und genießen ganz ohne Kofferpacken.



Mini-Zeltlager Hohenloher Urlaubsfeeling

Am 18.07. brach das Jugendorchester des Musikverein Ellhofen auf ins Abenteuer. Auf einem 2-tägigen Zeltausflug erwartete die 12 Jungmusiker Spiel, Spaß, Gemeinschaft und Spannung. Die Zelte schlugen sie in Adolzfurt bei der Familie Borth auf und fühlten sich dort schnell wie zuhause. Auf einer spannenden Verfolgungsjagd lösten sie verschiedene Aufgaben und Rätsel, um die gesuchten Einbrecher und ihr Diebesgut zu finden. Das Diebesgut entpuppte sich als ihre wohlverdiente Belohnung: brandneue Schildkappen mit dem neuen Logo des MVE Jugendorchesters. Am Lagerfeuer ließen sie gemeinsam den Abend ausklingen mit Spielen, Gesprächen und guter Stimmung. Am nächsten Morgen stand die Herausforderung Mädchen gegen Jungs beim Capture the Flag an, was die Mädchen mit 4:1 für sich entscheiden konnten. Nach dem Abbau der Zelte und dem gemeinsamen Mittagessen ging es für alle zurück nach Ellhofen. Glücklicherweise und zufrieden aber auch endlich mal ein bisschen erschöpft wurden alle an ihre Eltern übergeben. Ein großer Dank geht an das Weingut Borth, dafür dass wir eure Wiese und die Weinstube für unseren Ausflug nutzen durften. Vielen Dank auch, dass ihr es zwei Tage mit unserer verrückten Truppe ausgehalten und uns tatkräftig bei allem unterstützt habt!



Tanzen im August outdoor

Die ContraDancer Hohenlohe (Community Tanz Gruppe im MGH) laden ein zum Tanzen unter freiem Himmel: jeden Mittwoch Abend im August (bei trockenem Wetter) treffen wir uns im Hofgarten an der Tanzlinde von 19.00 bis 21.00 Uhr. Unsere Caller Eberhard Walz und Waldemar Raisch bieten Contra-, Line- und Trad. Square Dance zum sofortigen Mittanzen an. Spaß und Entspannung für Alt und Jung, allein und zu zweit oder in der Gruppe. Es sind außer Anwesenheit und Spaß an Bewegung - keine Vorkenntnisse erforderlich, das Mitmachen ist kostenlos! Weitere Infos bei E. Walz: 07941 / 60 55 40



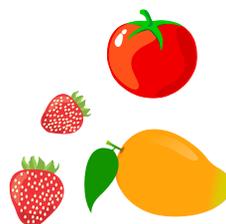
„B(r)eikost“ Online-Vortrag

Optimale Ernährung im ersten Lebensjahr: am Mittwoch, 13. August 2025, findet von 9.30 bis etwa 11 Uhr der Online-Vortrag „B(r)eikost“ im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) statt. Er wird von BeKi-Referentin Andrea Häusele gehalten. Inhalt des Vortrags ist die Einführung von Beikost bei Babys.

In den ersten vier bis sechs Lebensmonaten ist Muttermilch beziehungsweise Säuglingsnahrung die beste Mahlzeit für den Säugling. Danach reichen der Energie- und Nährstoffgehalt nicht mehr aus. Die Milchmahlzeiten müssen durch Beikost ergänzt und schrittweise ersetzt werden. Beim Vortrag „B(r)eikost“ lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Ernährungsplan für das erste Lebensjahr ihres Kindes kennen. Sie erhalten damit eine Orientierungshilfe für die Umstellung von der Milch auf feste Nahrung.



Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 6. August 2025, unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de> erforderlich. Genauere Informationen sowie der Teilnahme-Link werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.



C24-SHOP feiert Große Neueröffnung mit Sommerfest

Der C24-SHOP, Spezialist für Elektromobilität in Öhringen, lädt am Samstag, **9. August, ab 10 Uhr** zur feierlichen Neueröffnung seines neuen Standorts in der **Gleiwitzer Straße 7** ein. Mit dem Umzug in die neu errichtete Immobilie auf großzügigen 600 Quadratmetern vereint der C24-SHOP nun sein komplettes Sortiment unter einem Dach. Geboten wird ein breites Angebot an modernen Elektrofahrzeugen: von E-Microcars bis 45 km/h, über E-Bikes mit Bosch-Motoren, E-Scooter, Seniorenmobilen bis hin zu Elektro-Transportfahrzeugen. Seit rund fünf Jahren ist das Unternehmen in Öhringen ansässig und hat sich inzwischen überregional einen Namen gemacht. Kunden reisen nicht selten aus Städten wie Würzburg, Heidelberg oder Stuttgart an – vor allem wegen der umfangreichen Beratung und der Möglichkeit, alle Fahrzeuge vor Ort ausgiebig Probe zu fahren. Zum Sommerfest erwartet die Besucher nicht nur die neuesten E-Fahrzeuge, sondern auch ein attraktives



C24-SHOP

SOMMERFEST & NEUERÖFFNUNG

Samstag, 09. August 2025 von 10 bis 18 Uhr

Gleiwitzer Str. 7 in 74613 Öhringen

TOMBOLA
E-BIKE & E-SCOOTER
zu gewinnen

SONDERANGEBOTE
Einmalige Eröffnungs-
angebote und Aktionen

WEIßWURSTFRÜHSTÜCK
Speisen & Getränke
Kaffee & Kuchen

NEUERÖFFNUNG
E-MOBILITY-STORE
auf jetzt 600m²

MICROCARS | E-BIKES | E-MOBILE | E-ROLLER | E-CARGO | E-SCOOTER

Rahmenprogramm: Weißwurstfrühstück, leckere Speisen, Kaffee und Kuchen sowie eine Tombola mit attraktiven Preisen, darunter ein E-Bike und ein E-Scooter, sorgen für einen rundum gelungenen Tag. Geschäftsführer David Blumentritt und sein zehnköpfiges Team freuen sich auf zahlreiche Besucher. Ein Besuch lohnt sich!

Immobilien-Traum in Löwenstein

Eines der attraktivsten und außergewöhnlichsten Castillos steht jetzt in Löwenstein zum Verkauf, ein Unikat mit Aussichtsturm & Wellnesslandschaft!

Direkt am Ortseingang, von Obersulm kommend, wird eines der markantesten Gebäude der Region nach seiner Komplettrenovierung zum Verkauf angeboten: Die frühere Wellness- und Therapieanlage „Sali Med“, ein architektonisches Highlight im spanischen Stil einer Burg erbaut. Mit Aussichtsturm, Sonnen-Terrasse, medizinischer Salzgrotte, Sauna-Stollen, Wellnessbad, Palme-Wintergarten und sechs sehr schönen Appartements. Ärztehaus oder Privatklinik, Firmengebäude mit Wohlgefühlcharakter, Wohngemeinschaft, Luxus-Wohnodomizil, Ferienimmobilie, oder ein DaySpa-Tempel – die ersten Interessenten haben schon kreative Ideen für die Nutzung. Sie bewerben sich bei der Eigentümerin Petra Seiter bis zum 10. September um den Zuschlag, im Oktober wird das markante Anwesen veräußert.

Wohnen und leben in einem einzigartig gesunden Ambiente – das war schon von Anfang an das Ziel beim Bau 2008. Nicht umsonst ist die Wellnesseinrichtung mit Ihrem Ambiente wegweisend über die Region hinaus, bis die Corona-Krise auch hier zuschlug und das dort integrierte spanische Restaurant nebst den SPA-Angeboten schließen musste.



Viele Löwensteiner sind gespannt, was mit dem Markenzeichen der Region 2026 passieren wird. Wer als Investor einen exklusiven und besonderen Geschmack für hochwertiges Leben und Wohnen hat, sollte die Gelegenheit nicht verpassen und einen Termin unter 01714404152 vereinbaren.



Öhringer Lesefestival „Öhringen liest ein Buch“

Das Lesefestival „Öhringen liest ein Buch“ geht 2026 in die sechste Runde. Nach einer intensiven Bürgerbeteiligung steht nun das Siegerbuch fest: Öhringen wird gemeinsam „Alte Sorten“ von SPIEGEL-Bestseller-Autor Ewald Arenz lesen. Gleichzeitig startet der Aufruf zur Einreichung von Programmideen für das vielfältige Begleitprogramm.

Seit März 2025 konnten Bürgerinnen und Bürger Buchvorschläge einreichen. Mit „Alte Sorten“ hat das Kuratorium einen besonderen Roman ausgewählt: eine liebevolle Hommage an die Kraft der Freundschaft, die Schönheit des Einfachen und die Bedeutung von Heimat. Der feinfühligere Roman regt zum Nachdenken an und unterhält gleichzeitig warmherzig – perfekt für alle, die Geschichten über das Leben, die Liebe und das Erwachsenwerden schätzen.

Sally und Liss: zwei Frauen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Sally, kurz vor dem Abitur, will einfach in Ruhe gelassen werden. Sie hasst so ziemlich alles: Angebote, Vorschriften, Regeln, Erwachsene. Fragen hasst sie am meisten, vor allem die nach ihrem Aussehen. Liss ist eine starke, verschlossene Frau, die die Arbeit, die auf dem Hof anfällt, problemlos zu meistern scheint. Schon beim ersten Gespräch der beiden stellt Sally fest, dass Liss anders ist als andere Erwachsene. Kein heimliches Mustern, kein voreiliges Urteilen, keine misstrauischen Fragen. Liss bietet ihr an, auf dem Hof zu übernachten. Aus einer Nacht werden Wochen. Für Sally ist die ältere Frau ein Rätsel. Was ist das für Eine, die nie über sich spricht, die das Haus, in dem die frühere Anwesenheit anderer noch deutlich zu spüren ist, allein bewohnt? Während sie gemeinsam Bäume auszeichnen, Kartoffeln ernten und Liss die alten Birnensorten in ihrem Obstgarten beschreibt, deren Geschmack Sally so liebt, kommen sich die beiden Frauen näher. Und erfahren nach und nach von den Verletzungen, die ihnen zugefügt wurden.

Autor Ewald Arenz, 1965 in Nürnberg geboren, studierte englische und amerikanische Literatur und Geschichte und arbeitet als Lehrer an einem Gymnasium in Nürnberg. Seine Romane und Theaterstücke sind mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden.



Ewald Arenz. Foto © Birkefeld

Nun startet die nächste Projekt-Phase: Ob Lesekreise, Vorträge oder kreative Aktionen rund um die Themen im Buch – alle sind eingeladen, bis Mitte Oktober 2025 ihre Ideen für das Begleitprogramm einzubringen. Das Organisationsteam wird alle eingereichten Beiträge in das



Das Kuratorium von „Öhringen liest ein Buch“, v.l.: Kultur- und Veranstaltungsleiter David König, Buchhändlerin Julia Heyer, Büchereileiterin Irina Dorsch, Buchhändler Markus Hassler (Hohenlohe'sche Buchhandlung Rau), VHS-Leiterin Barbara Greiner und Jessica Stahl vom städtischen Kultur- und Veranstaltungsteam.

Foto © Stadt Öhringen

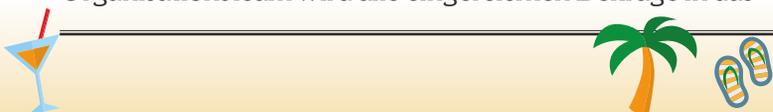
Gesamtprogramm aufnehmen. Das vollständige „Öhringen liest ein Buch“-Programm wird im Sommer-VHS-Programm im Januar 2026 veröffentlicht.

Programmideen können bei der Stadtverwaltung, in der Stadtbücherei oder in den Öhringer Buchhandlungen eingereicht werden. Ansprechpartnerin bei der Stadtverwaltung ist Jessica Stahl, Tel. 07941/684008, E-Mail: jessica.stahl@oehringen.de

Als Höhepunkt und Abschluss der Aktion wird am Freitag, 17. April 2026 der Bestseller-Autor Ewald Arenz in der KULTURa zu Gast sein. Der Eintritt zu dieser besonderen Veranstaltung ist frei.

Im Februar 2026 startet der Aktionszeitraum zu „Öhringen liest ein Buch“, der bis April 2026 dauert. Während dieser drei Monate lesen die Öhringer Bücherfans das ausgewählte Buch und nehmen an den zahlreichen Veranstaltungen aus der Bürgerschaft teil. Die Aktion endet mit einer großen Abschlussveranstaltung.

„Was passiert, wenn eine ganze Stadt das gleiche Buch liest? Wir hoffen, dass sich die Menschen gemeinsam in den Bann ziehen lassen und miteinander darüber ins Gespräch kommen“, sagt Irina Dorsch, Leiterin der Stadtbücherei Öhringen. „Öhringen liest ein Buch“ steht für die Leseförderung, für das Engagement des Einzelnen und die vielfältig vernetzte Kulturszene in der Großen Kreisstadt Öhringen. Das kommunale Lesefestival wird im Jahr 2026 zum sechsten Mal von der Stadt zusammen mit der Stadtbücherei, Volkshochschule sowie den Öhringer Buchhandlungen Hohenlohe'sche Buchhandlung Rau und Bücherwelt Heyer ausgerichtet.



So schmeckt der Sommer im Löwen in Bitzfeld

Strahlender Sonnenschein, ein Plätzchen im Schatten, ein kühles Getränk und ein leckeres Essen - so kann man den Sommer richtig genießen. Eine gute Gelegenheit dazu gibt es im Löwen in Bitzfeld. Ein Familienbetrieb in fünfter Generation mit gutbürgerlicher Küche ergänzt mit leckeren Gerichten aus dem In- und Ausland.

Für den Sommer 2025 hat sich Familie Wolf wieder ein Paar neue Angebote einfallen lassen. Zum Beispiel gibt es werktags ein Feierabendmenü mit Vorspeise, Hauptspeise und kleinem Dessert für 19,90 Euro pro Person. Sonntags gibt es passend dazu das Sonntagsbratenmenü mit einer Vorspeise, einem Sonntagsbraten und einem kleinen Dessert für 21,90 Euro pro Person. Die Zusammenstellung der Menüs ändert sich wöchentlich.

Als weitere Alternative in der Speisekarte hat das Löwen Team eine Bowl kreiert, die sowohl vegetarisch als auch mit Fleisch ein Genuss ist! Zudem werden verschiedene Steakvariationen von Rind, Schwein, Pute und Hähnchen angeboten. Sommersalate mit regionalen Zutaten als vegetarische, vegane oder auch als Variante mit Fleisch runden das Angebot ab. Für Burgerliebhaber gibt es zum klassischen Löwenburger mit Rindfleisch auch Kreationen mit Schwein, Pute oder mit vegetarischen Zutaten. Dazu lohnt es sich, die hausgemachte Ingwer- Zitronen Limonade oder einen der selbst kreierten Cocktails mit oder ohne Alkohol zu probieren.



Im Löwen sind alle Gäste willkommen - für die Kinder gibt es innen eine tolle Spielecke. Für Kinderwagen, Rollator oder Rollifahrer sind über eine großzügige Rampe im Eingangsbereich die Gasträume, der Biergarten und die Toiletten gut erreichbar und alle auf einer Ebene.

Für Veranstaltungen stehen aktuell vier Gasträume von 18 bis 52 Personen zur Verfügung. Sobald der Biergarten verfügbar ist und das Wetter passt, ist es auch möglich, Plätze im Biergarten zu reservieren. Insgesamt stehen im Innenbereich ca. 100 Plätze und im Biergarten ca. 90 Plätze zur Verfügung.

Ein großer PKW Parkplatz vor dem Haus erleichtert die Anfahrt. Werktags öffnet der Löwen ab 17.00 Uhr, Sonn- und Feiertags ist durchgehend geöffnet ab 10 Uhr. Warme Speisen gibt es dann von 11.30 Uhr bis 20.30 Uhr durchgehend.



Geschmack & Gastfreundschaft in fünfter Generation

Biergarten geöffnet!



- Werktags Feierabendmenü
- Sonntags Sonntagsbratenmenü
- Bowls - auch vegetarisch
- Leckere Steakvariationen
- Sommersalate mit regionalen Zutaten
- Burger mit Rind, Schwein, Pute oder Vegi
- Hausgemachte Ingwer-Zitronen-Limonade
- Cocktail Kreationen „mit oder ohne“

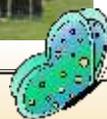
Gasthaus zum Löwen
Alte Straße 15
74626 Bretzfeld
Tel. 0 79 46 - 13 88
Email: loewen.bitzfeld@t-online.de

Mo. u. Do. 17.00 - 23.00 Uhr
Fr. u. Sa. 17.00 - 24.00 Uhr
So. 10.00 - 22.00 Uhr
www.loewen-bitzfeld.de

Verrenberg on Tour Ausflug nach Grafenhausen

Das Hüttle Verrenberg und der Liederkranz Verrenberg unternahmen einen gemeinsamen Ausflug in den Schwarzwald. Erstes Ziel: die Rothaus Genusswelt in Grafenhausen. Nach dem deftigen Weißwurstfrühstück gut gestärkt erhielten wir eine Brauereiführung mit vielen interessanten Einblicken. Die Weiterfahrt ging am Schluchsee und Feldberg vorbei nach Todtnau zur Blackforestline Hängebrücke. Die Aussicht von der 450 Meter langen und 120 Meter über dem Todtnauer

Wasserfall, einem der höchsten Wasserfälle Deutschlands mit knapp 100 Meter, war einfach toll. Den Tag liesen wir in einer urigen Alm in Rutesheim ausklingen.



Waldbrandgefahr Vorsicht im Hohenlohekreis!

Trockene Böden und das Ausbleiben von Niederschlag begünstigen die Entstehung von Waldbränden: nach der anhaltenden Trockenheit in Verbindung mit konstant hohen Temperaturen ist auch im Hohenlohekreis trotz einiger kräftiger Niederschläge zwischendurch mit einer erhöhten Waldbrandgefahr zu rechnen. Das Landratsamt bittet alle um verantwortungsvolles Verhalten in der Natur, insbesondere in Wäldern und auf trockenen Wiesenflächen.

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) weist derzeit eine erhöhte Gefahrenstufe im Waldbrandindex aus. Trockenes Laub, Gräser und Waldbodenmaterial können sich bei entsprechender Witterung leicht entzünden; Offenes Feuer im Wald bzw. in Waldnähe, Rauchen und Grillen auf nicht ausgewiesenen Grillstellen können schwerwiegende Folgen haben.

Die Feuerwehren im Landkreis und die örtliche Forstbehörde sind in erhöhter Einsatzbereitschaft. Spaziergänger werden gebeten, insbesondere in Waldgebieten wachsam zu sein und verdächtige Rauchentwicklungen umgehend über den Notruf 112 zu melden.

- Ab 1. März bis 31. Oktober gilt im Wald Rauchverbot
- Kein offenes Feuer oder Grillen im Wald / auf Wiesen
- Keine Zigaretten / brennende Gegenstände wegwerfen
- Autos nicht über trockenem Gras abstellen – heiße Katalysatoren können Brände auslösen
- Zufahrtswege zu Wäldern freihalten – sie dienen als Einsatz- und als Rettungswege
- Vorsicht bei Arbeiten mit Funkenflug (Schweißen/Flexen/...)
- Vorsicht beim Abflämmen von Unkraut

Wasserentnahmen Bitte um Unterlassung

Sinkende Wasserstände der Flüsse und Bäche im Kreis – sorgsamer Umgang angemahnt: als Folge der trockenen Witterung der vergangenen Wochen ist die Wasserführung der Flüsse und Bäche im Hohenlohekreis auf ein kritisches Maß gesunken. Das Landratsamt Hohenlohekreis bittet deshalb um einen verantwortungsbewussten, sparsamen Umgang mit Wasser im Allgemeinen und um besondere Zurückhaltung bei Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern. Bereits Anfang Juli wurde ein Verbot ausgesprochen: „Bis einschließlich 31. Juli 2025 ist jegliche Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern verboten, unabhängig von der Art und Weise der Entnahme. Das Wasserentnahmeverbot gilt auch für Inhaber einer wasserrechtlichen Erlaubnis, sofern die Erlaubnis eine Inhalts- oder Nebenbestimmung enthält, welche die Wasserentnahme in dem Zeitraum für unzulässig erklärt, in dem der Gemeingebrauch durch Rechtsverordnung oder Allgemeinverfügung untersagt ist.“

Ohne Erlaubnis zulässig sind Wasserentnahmen nur in geringen Mengen für den Gemeingebrauch. Dazu zählen das Tränken von Tieren und das Schöpfen von Hand mit Eimern und Gießkannen. Dabei darf der Abfluss des Gewässers nicht maßgeblich weiter verringert werden. Ebenfalls nicht erlaubt ist ein Aufstauen zur Wasserentnahme.

Oberflächengewässer sind besonders empfindliche Ökosysteme. Zum Schutz der Gewässerlebewesen muss eine Mindestwassermenge im Gewässer verbleiben. Durch vermehrte und teilweise unkontrollierte Wasserentnahmen wird der empfindliche ökologische Zustand der Gewässer mit ihren Tieren und Pflanzen zusätzlich gefährdet und kann auf Dauer zerstört werden.

Springer gesucht !

für das gesamte
Erscheinungsgebiet
des Stadtmagazins
„der ÖHRINGER“

Der **Springer** ist die „Jokerkarte“ für Ausfälle. Wenn ein Gebiet nicht ausgetragen werden kann, bekommt der Springer die Zeitungen für dieses Gebiet, fährt zu diesem Gebiet und teilt dort die Zeitungen aus. Für die Bereitschaft Springer zu sein und für den Antritt im jeweiligen Ort gibt es einen Bonus!

Bewerbungen unter: info@der-oehringer.de



Stadtmagazin
der ÖHRINGER



Hohenloher Hitzetelefon Hilfe an heißen Tagen

Aufgrund stetig steigender Temperaturen und zunehmenden Hitzewellen bietet das Gesundheitsamt des Hohenlohekreises zusammen mit Ehrenamtlichen den kostenlosen Service des Hohenloher Hitzetelefon im August an.

Das Hitzetelefon informiert zu Hause lebende Seniorinnen und Senioren aus dem Hohenlohekreis auch in diesem Jahr bis Ende August 2025 über drohende Hitzebelastungen und gibt Tipps für den richtigen Umgang mit Hitze. An Hitzewarntagen des Deutschen Wetterdienstes rufen Ehrenamtliche morgens zwischen 8 Uhr und 11 Uhr an - auch an Feiertagen oder an Wochenenden. Eine individuelle Gesundheitsberatung findet dabei nicht statt.

Interessierte können ältere Menschen an heißen Tagen durch das Ehrenamt unterstützen. Das Gesundheitsamt schult ehrenamtlich Helfende über den Hintergrund sowie den Ablauf der Anrufe und stattet diese am Ende der Zertifizierung mit einem Gesprächsleitfaden aus. Durch diese Hilfe sind Hohenloher Seniorinnen und Senioren während der Hitzewellen gesundheitlich besser geschützt und Krankenhausaufenthalte sowie Todesfälle als Folge der Hitzebelastung können dadurch vermieden werden.

Anmeldungen zum Hitzetelefon oder als ehrenamtliche Helferin bzw. Helfer können bis Ende August beim Gesundheitsamt per Telefon 07940 18-1986 von Montag bis Donnerstag von 8 - 10 Uhr und von 13 - 15 Uhr erfolgen oder per Mail an ga-gesundheitsfoerderung@hohenlohekreis.de



Mach mal 2: Ältere Modelle sparen mit dem Škoda Teilerabatt x2.

Je älter, umso günstiger. Škoda Modelle ab vier Jahre sparen gleich doppelt, denn bei unserem Teilerabatt x2 gilt: Fahrzeugalter in Jahren x 2 = Teilerabatt in Prozent¹. Fragen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch. Wir beraten Sie gern und machen Ihnen ein individuelles Angebot.

¹ Bezogen auf unsere Preise für Škoda Original und Economy Teile (ausgenommen Chemie, Lack, Öl). Rabattierung gilt für Fahrzeuge älter als vier Jahre, bezogen auf das Modelljahr. Das Modelljahr Ihres Škoda nennen wir Ihnen gern. Oder schauen Sie unter www.skoda.de/modelljahr nach.

Autohaus Knauß GmbH
Škoda Servicepartner
Maybachstr. 17, 74626 Bretzfeld-Schwabbach
T 07946943960
info@autohaus-knauss.de, www.autohaus-knauss.de

Rezept zum Nachgrillen

- Zutaten:
- 200 g Feta-Käse in eine kleine Alu-Schale geben (ggf. eine Schale aus Alu-Folie selber formen)
 - 2 EL Olivenöl
 - 1-2 Knoblauchzehen, fein gehackt
 - Frische oder getrocknete Kräuter (z.B. Thymian, Rosmarin, Oregano)
 - Pfeffer
 - Zitronensaft oder Balsamico zum Servieren

Den Feta mit dem Olivenöl, Knoblauch und den Kräutern einstreichen, in die Alu-Schale geben und das restliche Öl-Knoblauch-Kräuter-Gemisch darüber geben. Die Alu Schale auf den Grill stellen, wenn möglich den Feta darin ab und zu wenden (muss aber nicht). Nach dem Grillen mit Pfeffer würzen und nach Wunsch mit Zitronensaft oder Balsamico servieren. Der gegrillte Feta passt perfekt zu frischem Baguette, Tomaten, Oliven oder als Beilage zu gegrilltem Gemüse.

Guten Appetit!



WEINSTUBE

**Weinstube
geöffnet**
31.07. - 03.08.
28.08. - 31.08.

Sommerkarte: Überbackene Steaks, Grillteller, Sommersalat, Siedfleischsalat und vieles Leckerer mehr.

Außenbewirtung bei schönem Wetter

Täglich Weinverkauf Weingut Borth · 74626 Adolzfurt · Tel. 07946/2139



Neuer Standort VHS Alte Grundschule Cappel

Die Volkshochschule Öhringen läutet mit dem Herbst- und Wintersemester 2025/26 eine neue Ära ein: Neben dem gewohnten vielfältigen Kursprogramm erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein neuer Standort und frische Impulse im Bildungsangebot.

Der Anmeldestart für das neue Semester erfolgte Mitte Juli, gleichzeitig wurden die neuen Programmhefte veröffentlicht und über die Hohenloher Zeitung an alle Haushalte verteilt. Auch auf der VHS-Homepage können Interessierte online im digitalen Blätterkatalog stöbern. Die Programmhefte liegen außerdem in den Foyers der Rathäuser Öhringen, Pfedelbach, Bretzfeld, Zweiflingen und Neuenstein aus. Auch die Buchhandlungen Rau und Heyer, die Stadtbücherei und die KULTURa halten die Hefte bereit.

Anmeldungen sind über verschiedene Kanäle möglich: online unter www.volkshochschule-oehringen.de, telefonisch unter 07941/68 42 50, oder per E-Mail an volkshochschule@oehringen.de, persönlich in der Geschäftsstelle oder den Außenstellen sowie postalisch mit dem Anmeldeschein.

Ein besonderer Meilenstein des kommenden Semesters ist der Umzug der Volkshochschule in die Alte Grundschule Cappel in der Schulstraße 6. Nach dem Umzug der Cappler Grundschüler in die neue „Grundschule Limespark“ wird das traditionsreiche Schulgebäude nun von der Ortschaft Cappel und der VHS Öhringen mit neuem Leben gefüllt.

Ab August stehen vier moderne Seminarräume und ein Kundencenter zur Verfügung, Ende September freuen wir uns darauf, Sie an einem Tag der offenen Tür begrüßen zu dürfen.

Ende Juli verabschiedet sich die bisherige VHS-Leiterin Frauke Dowerk nach vier Jahren erfolgreicher Arbeit. Unter ihrer Führung wurde die Volkshochschule kontinuierlich weiterentwickelt. Die neue Leitung übernimmt Barbara Greiner, die bereits seit drei Jahren bei der Volkshochschule Öhringen beschäftigt ist.

„Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe und die Herausforderungen, die mit dem Umzug in die Alte Grundschule Cappel verbunden sind“, erklärt Barbara Greiner. „Die neuen Räumlichkeiten bieten uns großartige Möglichkeiten, unser Bildungsangebot noch attraktiver zu gestalten. Gemeinsam mit dem engagierten VHS-

Team möchte ich die Volkshochschule Öhringen als wichtigen Bildungspartner in der Region weiter stärken und für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich machen.“

Das neue Semester wartet mit besonderen Highlights auf: Volker Klüpfel, Mitautor der beliebten Klufftinger-Reihe, stellt sein Krimidebut als Soloautor vor. Kristin MacIver entführt die Zuhörer ins 15. Jahrhundert zu einem keltischen Leseabend mit musikalischer Begleitung.

Exkursionen führen nach Stuttgart zu einer Bauhaus-Führung und einem Besuch bei der Bahnhofsmision. Verschiedene Themenwanderungen bereichern das Herbstprogramm, darunter auch ein Spaziergang mit Alpakas.

Im Gesundheitsbereich erweitern neue Kurse wie „Tanzraum für Frauen“ mit Power of Life Dance, Bodega und Aqua-Yoga das Angebot. Kreative können Weihnachtskarten mit Aquarellfarben gestalten oder ihre eigene Tasche nähen.

Für mehr Flexibilität sorgen lernapp-basierte Sprachkurse in Spanisch und Englisch, die selbstständiges Lernen mit Gruppenphasen kombinieren. Auch für Familien gibt es neue Angebote: Babyschwimmen, Babymassage und „Fit nach der Babypause“.

Die Volkshochschule Öhringen zeigt sich damit bestens gerüstet für die Zukunft der Erwachsenenbildung in der Region und verbindet bewährte Qualität mit innovativen Konzepten am neuen Standort.



Neuer Standort der VHS Öhringen ab August in der Alten Grundschule Cappel. Am Samstag, 27. September ab 14 Uhr lädt die VHS zum Tag der offenen Tür ein, um die neuen Räumlichkeiten zu präsentieren. Foto © Stadt Öhringen





Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Öhringen

Neun rüstige Senioren machten sich bei warmem Sommerwetter zu einer kleinen „auf fünf Kilometer eingekürzten“ „Seniorenwanderung“ auf den Weg. Mit Getränken im Rucksack wurde beim Kneippbecken im Öhringer Hofgarten gestartet. An der Stankt Josefskirche vorbei ging es entlang der Cappelaue rüber zum Limespark. Die raschen Baufortschritte wurden wahrgenommen und die neue Schule mit Turnhalle von außen bestaunt. Die ein oder andere hat bereits am Tag der offenen Tür einen Blick hineingeworfen. Über den Ambulatorenenweg ging es zur Unterführung und gemütlich, meist im Schatten, zurück nach Öhringen zur mediterranen Abschlusseinkehr. Ein Dank an Wanderführer Volker Wagner.

Bei herrlichem Sommerwetter konnte der Schwäbische Albverein Ortsgruppe Öhringen viele Gäste zur diesjährigen Sonnwendfeier an der Hohenloher Scheune in der Cappelaue begrüßen. Die Volkstanzgruppe hat mit ihren Tänzen, dem Fahnenspiel, den Volksliedern und der Feuerrede den Abend zu etwas Besonderem gemacht. Mit Gitarre, Flöte und Dudelsack wurden die Lieder zum Mitsingen und die Tänze begleitet. Beim Fackeltanz wurde der Holzstoß entzündet, der problemlos runtergebrannt ist.





LBS

Ihr Baufinanzierer!

stv. Gebietsdirektor Thomas Schröpfer
Tel. 07941 9226 - 11
thomas.schroepfer@lbs-sued.de

Im Juli ging es für einen Tag nach Stuttgart. Mit Bahn und U-Bahn ging die Fahrt zur Wilhelma. Ein kurzer steiler Anstieg führte zum Schloss Rosenstein (Naturkundemuseum), im Rosensteinpark gelegen, der im Auftrag König Wilhelm I. nach dem Vorbild eines englischen Landschaftsgartens angelegt wurde und einen großen alten Baumbestand hat. Nach einem Gang durch den kleinen Rosengarten beim Schloss kamen wir auf schmalen und kurvenreichen Wegen durch den „Unteren Schlossgarten“, entlang dem angelegten mäandrierenden Lauf des „Nesenbachs“ sowie verschiedenen Anlagenseen, teils mit Seerosen und Tieren.



Die „Rossbändiger-Gruppe“ und ein großes Rondell bilden das Ende des unteren Schlossgartens. Über eine Fußgänger- und Radbrücke gelangt man in den „Mittleren Schlossgarten“; vorbei an einem weiteren Anlagensee und der Ruine des Neuen Lusthauses erreichten wir das Planetarium und besuchten die Vorführung „Dunkles Universum“. Anschließend stärkte sich die Gruppe im Biergarten vor der Rückfahrt.



WEINGUT
BIRKERT

**Besuchen Sie uns vom 30.07. - 03.08.
an der Hohenloher Scheune**

**Unser Weinausschank ist geöffnet
vom 15.08. - 24.08.**

TYPISCHE BESENGERICHTE - AUSSENBEWIRTUNG
Käsespätzle · Bratwurst · Wurstsalat · Sommersalat
Schnitzel · Maultaschen · Kaffee & hausgemachte Kuchen
VERSCHIEDENE WEINANGEBOTE!

Unterheimbacher Str. 28
74626 Bretzfeld-Adolzfurt

Tel.: 07946 484
www.weingut-birkert.com



Fotoausstellung Die Natur von Mensch und Tier

Ab dem 4. August 2025 präsentieren die Öhringer Hobbyfotografen ihre neue Ausstellung. Neun ortsansässige Hobbyfotografinnen und -Fotografen zeigen unterschiedlichen Perspektiven auf dieses vielfältige Thema.

Die von Mario Barth ins Leben gerufene Gruppe teilt die gemeinsame Leidenschaft für die Fotografie. Bei regelmäßigen Treffen und gemeinsamen Unternehmungen bauen die Mitglieder kontinuierlich ihre Kenntnisse und Fähigkeiten aus - ein Prozess, aus dem die nun gezeigten Ausstellungsstücke entstanden sind.

Die ausgestellten Bilder zeigen Mensch und Natur sowie deren Zusammenspiel in all ihren Facetten. Dabei werden sowohl dynamische Momente eingefangen als auch Details mit besonderer Aufmerksamkeit betrachtet und fotografisch festgehalten. Die Bandbreite reicht von Aufnahmen großer und kleiner Tiere - sowohl in ihrer Gänze als auch in ausgewählten Details - bis hin zur Farbenpracht von Blüten und der Weite von Landschaften.

Jeder Fotografierende bringt seine eigene Art mit, die Natur wahrzunehmen und in Bildern festzuhalten. Besonders herausfordernd ist dabei die fotografische Darstellung des Menschen mit seinen verschiedenen Stimmungen und Wesensarten - auch diese Aspekte sind ein wichtiger Bestandteil der Ausstellung.

Ein weiterer Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf der Wirkung von Farben - oder bewusst deren Abwesenheit. Die Schwarz-Weiß-Fotografie nimmt als besonderes Kapitel der Fotografie einen eigenen Raum ein, da ein Bild ohne Farben aus sich heraus eine starke Wirkung erzielen muss.

Die Fotogruppe, die mit Leidenschaft alles fotografiert, was vor die Linse kommt, freut sich über neue Mitglieder. Interessierte, die sich selbst in der Fotografie probieren möchten oder bereits Erfahrung mitbringen und Interesse an regem Austausch sowie gemeinsamen Aktivitäten haben, können sich gerne an Mario Barth wenden:

barth2018@online.de

Ausstellung: 4.8. bis 25.9., Vernissage: 7. August, 19 Uhr
Ort: Rathaus Öhringen, Treppenhaus, Marktplatz 15
Mo-Mi: 8.30 - 16 Uhr, Do: 8.30 - 18 Uhr, Fr: 8.30 - 12.15 Uhr.
Der Eintritt ist frei.



Die Schwarz-Weiß-Fotografie nimmt einen eigenen Raum in der Ausstellung im Rathaus ein.
Foto © Hobbyfotografen

Es gibt was zu Meckern Nachwuchs im Tiergehege

Im Öhringer Tiergehege herrscht pure Freude: Drei Zwergziegen-Mamas haben fast zeitgleich vier gesunde Babyzicklein zur Welt gebracht - ein Zwillingsspärchen ist sogar dabei! Die Geburtswelle hat nicht nur das städtische Tierpfleger-Team begeistert, sondern auch die Öhringer Bürgerinnen und Bürger bei der Namensgebung auf den Online-Kanälen der Stadt mobilisiert.

Nach der großen Online-Abstimmung trägt der kleine schwarze Kerl nun den Namen Blacky. Die Zwillinge hören jetzt auf die Namen Hanni (schwarz-weiß meliert) und Nanni (braun). Und die schwarz-weiß gefleckte Miniziege heißt Heidi.

Am Weindorf-Sonntag startete die Stadt Öhringen eine 24-stündige Online-Abstimmung über die Social-Media-Kanäle der Stadt. Das Ergebnis übertraf alle Erwartungen: Gut 700 Teilnehmende stimmten über die Namen ab. „Die Resonanz war toll“, freut sich die städtische Pressesprecherin Monika Pfau. „Sie zeigt, wie sehr die Öhringerinnen und Öhringer unsere Tiere bereits jetzt schon ins Herz geschlossen haben.“

Die kleinen Ziegen fühlen sich in ihrem 2024 umgebauten Zuhause pudelwohl. Artgerechte Felsen und Klettermöglichkeiten sorgen dafür, dass sich die natürlichen Instinkte der Tiere voll entfalten können.

Für das Tierpfleger-Team um Marion Gatz und Elvira Schulz, das von Baubetriebshof-Leiter Matthias Schönplüg unterstützt wird, waren es aufregende Wochen voller Bereitschaftsalarm und der banger Frage: „Wann passiert es?“ „Es waren problemlose Geburten für die erstgebärenden Mamas. Aufregend war es trotzdem, man fiebert ja mit“, berichtet das Team erleichtert. Der Nachwuchs bleibt dauerhaft in Öhringen und wird nicht getrennt.

Die Stadt Öhringen dankt allen, die bei der Namenswahl mitgemacht haben und bittet alle Besucherinnen und Besucher, Abstand zu halten, damit die Kleinen gut in Öhringen ankommen können. Obwohl sie sehr zutraulich sind, werden sie auch schnell müde und möchten sich zurückziehen.

Wichtiger Hinweis: Die Tiere im Tiergehege dürfen nicht gefüttert werden, da sie davon krank werden können!



Heiße Tage am Bodensee Seniorenfreizeit Kirchenbezirk 2025

Wie in den vergangenen Jahren konnten auch dieses Jahr viele Seniorinnen und Senioren aus dem Kirchenbezirk vom 23. Juni bis zum 1. Juli an einer Sommerfreizeit teilnehmen. Die 33 Frauen und Männer verbrachten mit den Betreuungskräften Dorothea Schindhelm, Gerlinde Bräuninger-Guldan, Manfred Guldan und Gerda Sturm schöne, abwechslungsreiche, aber auch heiße Tage am Bodensee in der Ferienstätte St. Christophorus in Nonnenhorn. Das direkt am See gelegene Grundstück mit den 12 Ferienbungalows erwies sich bei der sommerlichen Hitze als idealer Standort, um geschwind ohne großen Aufwand – abgesehen von schützenden Badeschuhen – ins Wasser steigen und sich so erfrischen zu können.



„Wasser“ war das Leitmotiv dieser Freizeit. Dazu fanden sich passende Bibelstellen für ein Bibelgespräch, wurden „Seemanns-Lieder“ gesungen oder mit Kieselsteinen eine Collage hergestellt. Der Sonntagsgottesdienst, den viele aus der Gruppe aktiv mitgestaltet haben, widmete sich der Jona-Geschichte.

Ein Besuch der Fischbrutanstalt am Ortsrand von Nonnenhorn passte dazu. Hier erfuhren die Teilnehmer viel über die Bodensee-Fischerei und die Sorgen der Fischer, deren Fänge immer geringer ausfallen. Wir haben verstanden, wie bedeutend diese Einrichtung für die Aufzucht von Fischen ist.

Natürlich durfte eine Schifffahrt nicht ausbleiben. Die Rundfahrt ab Lindau führte zunächst am Nordufer entlang, hinüber in die Rorschacher Bucht und zur Mündung des Alpenrheins, weiter zur Seebühne von Bregenz und zurück durch die berühmte Hafeneinfahrt Lindaus mit dem „bayerischen Löwen“ und dem Leuchtturm. Die frische Luft auf dem Außendeck des Schiffes war an diesem hochsommerlichen Tag höchst willkommen.

Die Stadt Lindau mit ihrem malerischen Stadtbild und den vielen Einkehrmöglichkeiten stand auf dem Programm. Weitere Ausflugsziele waren das nahe gelegene Wasserburg, das einige aus der Gruppe zu Fuß erwandert haben, und die Stadt Friedrichshafen. Hier konnte man es sich an der längsten Uferpromenade am See bei einem großen Eisbecher gemütlich machen und das herrliche Seepanorama mit den vielen Segelbooten auf sich wirken lassen.

METZGERSTADL zum Sonnenwirt

Der
etwas
andere
Besen

Wir empfehlen:
Schweinschaxen, saure Nierle, Stadtsteak,
Krustenbraten und vieles mehr...
Weine der WG Brackenheim sowie
Herbsthäuser Biere vom Fass im Ausschank

Wir machen Urlaub vom 4. bis 19. August
ab dem 20. August sind wir wieder für Sie da!

Öffnungszeiten jede Woche:
Mi.–Sa. ab 16 Uhr, So. + feiertags ab 11 Uhr
Auf Ihr Kommen freut sich das Metzgerstadl-Team



METZGERSTADL zum Sonnenwirt
Kurmainzstraße 10
74196 Stein
06264 - 927788

metzgerstadl-sonnenwirt.de
geniessen@metzgerstadl-sonnenwirt.de

Ein anderes Mal war in dieser Stadt das Zeppelin-Museum das Ziel, wo man viel über die Geschichte des Luftschiffbaus erfahren konnte und sogar in das nachgebaute Passagierabteil der „Hindenburg“ eintreten konnte. Am letzten Tag der Freizeit wurde auf dem Heimweg noch die Hochgrat-Bahn bei Oberstaufen angesteuert. Dank der Umlaufseilbahn und dem hilfsbereiten Personal konnten alle die Aussichtsterrasse in 1708 m Höhe erreichen und das wunderbare Bergpanorama genießen.

Zum Programm gehörten auch Angebote vor Ort: Basteln, Vorlesen, Ratespiel (Exzellenz-Quiz), das Anschauen eines dramatischen Spielfilms, gemeinsames Singen und eine Verkostung von Bodensee-Weinen.

Das Wichtigste an unserer Freizeit war das Zusammensein, die vielen Gespräche miteinander, die Abwechslung vom Alltag zuhause. Die Seeterrasse oder der später am Tag schattige Innenhof, der Kaffeetisch im Gemeinschaftsraum – Orte, wo Geselligkeit gepflegt wurde. So stellte sich eine entspannte und fröhliche Atmosphäre ein, wozu die gute Verpflegung durch Marlies Schmitt und ihren Bruder Roland viel beigetragen hat. Text: M. Guldan

Marco
Rüger



auto
reparatur

⊗ TÜV/AU ⊗ Unfallinstandsetzung
⊗ Inspektion ⊗ Klimaservice

Heuholzer Str. 67 • 74629 Untersteinbach
Telefon 0 79 49 / 22 80

Urlaub vom 18.08. - 30.08.
Azubi (m/w/d) für Kfz-Mechatronik gesucht!



Kleiderspende - Info

DRK-Kreisverband Hohenlohe

Der DRK-Kreisverband Hohenlohe hat aufgrund der wirtschaftlich für ihn nicht mehr tragfähigen Rahmenbedingungen seine Altkleidercontainer abgezogen. Seitdem bringen verstärkt viele Menschen ihre Altkleider direkt zu den beiden Kleiderläden in Öhringen und Künzelsau. Allerdings in Mengen die nicht von den Ehrenamtlichen zu verarbeiten sind und vor allem leider oft nicht in der nötigen Qualität zum Wiederverkauf.

Das DRK bittet daher dringend, nur noch maximal zwei bis drei Säcke zu bringen, die dann direkt vor Ort auf ihre Verwendbarkeit durchgesehen werden. „Was die Kriterien nicht erfüllt, muss wieder mitgenommen werden, sonst müssen wir für die Entsorgung bezahlen“, erklärt Geschäftsführer Bernd Thierer. Im Gegensatz zu den Bürgern kann das DRK die nicht verkaufbare Kleidung nicht kostenlos auf den Recyclinghöfen entsorgen.

Bitte spenden Sie nur gute gebrauchte Kleidung!



FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER

GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMAUSAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden Württemberg ohne Mehrpreis!

Eckartsweller Str. 4 · 74613 Öhringen-Cappel
Tel. 0 79 41/95 79 939 · www.maurer-grabmale.de

Ein offenes Ohr

Sprechstunden für Trauernde

Manchmal wünschen sich Trauernde jemanden, der einfach nur zuhört und ein offenes Ohr für die Sorgen, Nöte und Gedanken hat, die einen in der Trauer bewegen. Der Hospizdienst Öhringen bietet Trauersprechstunden an. Die Dauer eines Gespräches beträgt rund 45 Minuten. Die Trauersprechstunden sind kostenlos, unverbindlich und in einem geschützten Rahmen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Freitag, 29. August zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr
Ort: Hospizdienst, Hunnenstr. 12, 74613 Öhringen.



BAHNHOF APOTHEKE

Bahnhofstraße 25, 74613 Öhringen

Telefon 07941 / 85 84

info@bahnhof-apotheke-oehringen.de

www.bahnhof-apotheke-oehringen.de

NOTDIENST APOTHEKEN

- 01.08. Schloss-Apo. Affaltrach, Am Ordensschloss 28
- 02.08. Neuberg-Apotheke Oedheim, Hauptstr. 32
- 03.08. Falken-Apotheke Weinsberg, Kernerstr. 17
- 04.08. Rats-Apotheke Forchtenberg, Am Bahnhof 1
- 05.08. Hof-Apotheke Öhringen, Marktplatz 9
- 06.08. Kosmas-Apotheke Pfdelbach, Hauptstr. 42
- 07.08. Hirsch-Apotheke Öhringen, Marktplatz 3
- 08.08. Schiller-Apotheke Öhringen, Schillerstr. 64
- 09.08. Kirchbrunnen-Apo. Langenbrettach, Hauptstr. 41
- 10.08. Hof-Apotheke Öhringen, Marktplatz 9
- 11.08. Rats-Apotheke Öhringen, Karlsruhvordstadt 8
- 12.08. Vitalwelt-Apo. im Kerz Michelfeld, Daimlerstr. 70
- 13.08. Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot, Bethanien 1
- 14.08. Comburg Apotheke Künzelsau, Komburgstr. 3
- 15.08. Bahnhof-Apotheke Öhringen, Bahnhofstr. 25
- 16.08. Hirsch-Apotheke Öhringen, Marktplatz 3
- 17.08. Schloss-Apotheke Neuenstein, Hintere Str. 8
- 18.08. Dreikönig-Apotheke SHA, Am Spitalbach 21
- 19.08. Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11
- 20.08. Engel-Apotheke Neckarsulm, Marktstr. 37
- 21.08. Bären-Apotheke Kupferzell, Gerberstr. 3
- 22.08. Apotheke am Lindenplatz 3, Neuenstadt
- 23.08. Schiller-Apotheke Öhringen, Schillerstr. 64
- 24.08. Schloss-Apo. Affaltrach, Am Ordensschloss 28
- 25.08. Burg-Apotheke Möckmühl, Mühlgasse 1-3
- 26.08. Eberfürst-Apotheke Eberstadt, Marktplatz 2/1
- 27.08. Schloss-Apotheke Neuenstein, Hintere Str. 8
- 28.08. Kirchbrunnen-Apo. Langenbrettach, Hauptstr. 41
- 29.08. Post-Apotheke Bretzfeld, Einsteinstr. 5
- 30.08. Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot, Bethanien 1
- 31.08. Apo.am Neuberg Neckarsulm, Breslauer Str. 5
- 01.09. Rats-Apotheke Forchtenberg, Am Bahnhof 1

Angaben Apothekennotdienste ohne Gewähr!
Apothekennotdienste 08 00 - 0 02 28 33



Bücherfans aufgepasst Lesestoff made in ÖHR

Marlen Linda - Junge Bestseller Autorin mit großer Leidenschaft fürs Schreiben, gebürtig aus Crailsheim und wohnhaft in Öhringen ist mit gerade einmal 20 Jahren erfolgreiche Autorin, hat bereits zehn Bücher veröffentlicht und mit ihrem Debütroman „I am here for you“ den Sprung auf die Tolino Media Print-Bestsellerliste geschafft. Ihre Romane sind deutschlandweit in jeder Buchhandlung erhältlich und als E-Book exklusiv auf Amazon. Wer eine besondere Edition möchte, kann ihre Bücher auch signiert im eigenen Onlineshop unter www.marlenlinda.com erwerben.

Doch nicht nur in der Buchwelt begeistert sie: Auf Instagram und TikTok fesselt sie tausende Leser:innen mit kreativen Reels, spannenden Einblicken hinter die Kulissen in Livestreams und ganz viel Austausch.

Marlen begann ihre Karriere bereits mit 17 Jahren, während sie noch zur Schule ging. Schon damals spürte sie, dass das Schreiben mehr ist als ein Hobby. Es war der Beginn eines Traums, den sie mit Entschlossenheit und Hingabe verfolgt. Mit ihrem ersten veröffentlichten Werk legte sie den Grundstein für das, was heute eine wachsende und begeisterte Leserschaft umfasst.

Der perfekte Ausgleich für Marlen ist Sport. Zwischen Kickboxen, Joggen und Krafttraining versucht sie die perfekte Balance zu finden. Derzeit engagiert sie sich in einem Freiwilligen Sozialen Jahr bei der TSG Öhringen. Anschließend bleibt sie dem Verein weiterhin als Trainerin der U10-Basketballmannschaft verbunden, wo sie ihre Leidenschaft für den Sport auch an Kinder weitergibt.

Auch in ihren Büchern spiegelt sich der Sport wider. So spielen die meisten ihrer Bücher im Genre Sport Romance. Ob Basketball, Surfen oder American Football: in vielen ihrer Romane spiegeln sich die sportlichen Elemente wider, die Marlen selbst liebt und lebt. Mit einem besonderen Fokus auf starke Emotionen, mitreißende Charaktere und leidenschaftlich erzählten Geschichten fesselt sie die Leserschaft. Diese persönliche Verbindung zu Bewegung, Disziplin und Teamgeist fließt authentisch in ihre Geschichten ein und verleiht ihnen eine besondere Dynamik.

Um ihre Settings noch greifbarer und realistischer zu gestalten, begibt sich Marlen regelmäßig auf Recherchereisen. Besonders Australien und Amerika haben sie geprägt. Diese Erfahrungen finden ihren Weg in ihre Bücher, wo exotische Schauplätze, fremde Kulturen und eindrucksvolle Landschaften zum Greifen nah wer-



IMMOBILIE VERKAUFEN



mit den Immobilienexperten in der Region!

GUTSCHEIN

für eine kostenlose und unverbindliche
Bewertung Ihrer Immobilie.

- Über 50 Jahre **Erfahrung** im Bereich Immobilienverkauf
- Fundierte **Wertermittlung** nach IHK
- **Professionelles Exposé**, Anzeigenschaltung, Internetwerbung
- **Besichtigungstermine** nach Ihren Vorgaben
- Wir betreuen Sie vom **ersten Beratungsgespräch** bis zur **Schlüsselübergabe** und darüber hinaus.

 **Wir beraten Sie gerne,
rufen Sie uns an!**

DANIEL JURETZKO
Immobilienmakler (IHK)
Wertermittlung (IHK)
Beratung & Vertrieb
07941 / 92 93 74

CLEMENS RICHTER
Beratung & Vertrieb
07941 / 92 93 13



DS IMMOBILIEN

Dieter und Ursel Schmetzer GbR
Haagweg 35 · 74613 Öhringen
dsimmo.de · info@dsimmo.de

**DER MAKLER
in Ihrer Region!**

den, ohne dass man das eigene Sofa verlassen muss. Ihre Erzählweise ist nicht nur bildhaft und atmosphärisch, sondern auch spürbar und emotional, was ihre Geschichten so besonders macht.

Marlen ist ein Familienmensch: „Ohne meine Familie und die Unterstützung, die sie mir geben, wäre ich nicht so weit gekommen, wie ich es bin. Sie haben mir geholfen, Kontakte zu knüpfen, Events zu gestalten und mich aufgemuntert, wenn es nicht rund lief. Dadurch war ich motiviert weiterzumachen und nicht aufzugeben. Ich bin sehr dankbar diese Menschen zu haben, die hinter mir stehen und immer für mich da sind. Ganz besonders danke ich meinem Bruder Steven, der wirklich alles für mich macht und der sich nicht zu schade ist, auch um 23 Uhr noch hunderte von Büchern in meinen Keller zu schleppen.“

Mit 20 Jahren steht Marlen Linda noch einiges bevor. Ihr großes Ziel ist es, Spiegel-Bestseller-Autorin zu werden. Bei so vielen Ideen und Recherchereisen wird es mit Sicherheit dazu kommen!



Landtagskandidaten live Kreisobstbauverein Öhringen e.V.

Landtagskandidaten informieren sich auf dem Obstbaubetrieb Mozer in Pfedelbach: Die Anhebung des Mindestlohns, der Mangel an fehlenden Pflanzenschutzmitteln und die Wettbewerbssituation der Obstbauern waren Themen des Informationsnachmittags mit den fünf Landtagskandidaten im Wahlkreis Hohenlohe. Eingeladen haben der Kreisobstbauverein Öhringen und der Obstbauberatungsdienst Hohenlohe-Neckar.

Jonas Aberle (SPD) räumte ein, dass das Thema landwirtschaftlicher Mindestlohn in der SPD kontrovers diskutiert wird. Er selbst hält eine Sonderregelung für sinnvoll. Seine Partei stehe für eine weitere Reduzierung von Pflanzenschutzmitteln allerdings mit einem kritischen Auge und Realismus.

Anton Baron (AFD) lehnt das Verbot von Pflanzenschutzmitteln, gerade im Hinblick auf invasive Arten, ohne bezahlbaren Ersatz ab und befürwortet eine Sonderregelung beim Mindestlohn für Saisonarbeiter. Zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit müsse im Rahmen des Bürokratieabbaus auch die Verschärfung von EU-Richtlinien durch Mitgliedsstaaten abgeschafft werden. Einheitliche Standards sollten auch für importierte Waren gelten.

Tim Breitkreuz (CDU) findet den Vorschlag von Bauernverbandspräsident Rukwied, den Mindestlohn für Saisonarbeitskräfte wegen der geringeren Lebenshaltungskosten in den Herkunftsländern in der Landwirtschaft auf 80 Prozent festzusetzen, sympathisch. Er bekennt sich mit der CDU zum Pflanzenschutz und fordert auch im Blick auf das Bundesumweltamt eine Vereinfachung der Zulassungsverfahren und einen flexibleren Einsatz der Mittel unter den jeweiligen Witterungs- und Befallsbedingungen. Regionale Landwirtschaft ist gut für das Klima und die Wertschöpfung vor Ort.

Für Mario Dietel (Bündnis 90/Die Grünen) sind Ausnahmen beim Mindestlohn nötig, um die Betriebe wettbewerbsfähig zu halten. Beim Pflanzenschutz gibt er den maschinellen Methoden den Vorzug, um auf die „heftigsten Herbizide“ verzichten zu können. Dietel befürwortet ebenfalls einen Bürokratieabbau, allerdings nicht auf Kosten des Naturschutzes.

Finn Pfaller (FDP) stellte seine Ausführungen unter die Überschrift „weniger Staat“. Dies gelte zum Beispiel für die Anwendung zugelassener Pflanzenschutzmittel. Nach Pfallers Ansicht sind hier die Landwirte die Experten für die richtige Anwendung. Er ist offen für gentechnische Methoden in der Pflanzenzüchtung um Pflanzenschutzmittel reduzieren zu können. Verbote aus ideologischen Gründen in der Politik lehnt er ab. Ebenso sprach sich Pfaller für die Förderung neuer Technologien aus, um die

Wettbewerbssituation zu verbessern. Von der Politik erwartet Pfaller mehr Demut gegenüber den Landwirten, denen nach seiner Überzeugung mehr Verantwortung und Vertrauen geschenkt werden sollte.

Beim Rundgang durch die Obstanlagen beschrieb Obstbaumeister Jürgen Martin aus Bretzfeld-Siebeneich detailliert anhand von Zahlen die Auswirkungen des 2015 eingeführten Mindestlohns auf die Betriebe. Die Kulturen im Obstbau (Äpfel, Beeren, Kirschen) sind sehr arbeitsintensiv. Der Lohnzuwachs lag in den letzten fünf Jahren bei 35 Prozent (sieben Prozent pro Jahr). Dem stehe ein Wirtschaftswachstum von 0,1 Prozent pro Jahr gegenüber. Das Weitergeben der Kosten an die Verbraucher sei schwierig.

Obstbauberater Kai Bauer vom Obstbauberatungsdienst Hohenlohe-Neckar beklagte den Mangel an Insektiziden. Bisher liege kein Konzept vor, das die durch den Klimawandel verursachte Zunahme von invasiven Arten ausgleichen könnte. Der Pflanzenschutz ist für die Landwirte existenziell. Die Anwendungsbestimmungen müssen umsetzbar und praktikabel sein. Bauer brach eine Lanze für das politisch umstrittene Glyphosat, dessen Unbedenklichkeit wissenschaftlich belegt ist. Nach neuesten Erkenntnissen sind die ursprünglich dem Glyphosat zugeordneten Abbauprodukte in den Waschmitteln eines jeden Haushalts enthalten. Er wundert sich, dass darüber öffentlich überhaupt nicht diskutiert wird.

Mit handfesten Zahlen belegte Bauer die verantwortungsvolle Arbeit der Obstbauern im Pflanzenschutz. In keiner einzigen der 1147 bundesweit gezogenen Apfelproben wurde 2024 die Rückstandsgrenzen überschritten. In 9,3 Prozent der Proben wurden gar keine Rückstände gefunden.

Bauer rief zum Stopp von ideologisch motivierten Entscheidungen auf, die konträr zu wissenschaftlichen Erkenntnissen stehen. Bei Obst liegt der Selbstversorgungsgrad in Deutschland nur noch bei 20 Prozent. Bei gleichbleibenden oder sich sogar verschärfenden Rahmenbedingungen ist ein weiteres Absinken zwangsläufig. Bei Obst, Brezeln, Wein und lebhaften Gesprächen klang die Veranstaltung aus.



Von links nach rechts: Tim Breitkreuz, Finn Pfaller, Jonas Aberle, Anton Baron und Mario Dietel



Reitturnier RFV ÖHR

Ein Fest für Pferdefreunde & Familien

Vom **01. bis 03. August 2025** lädt der RFV Öhringen e.V. herzlich zu seinem 61. Reitturnier ein. Pferdeliebhaber und Sportbegeisterte erwartet ein spannendes Wochenende voller aufregender Dressur- und Springprüfungen bis zur Klasse S. In diesem Jahr können sich die Reiter in mehreren Qualifikationen beweisen und ihr Können unter Beweis stellen. Besucher haben die Möglichkeit, hochkarätigen Reitsport hautnah zu erleben und die Athleten bei ihren beeindruckenden Darbietungen zu unterstützen.

Für das leibliche Wohl ist während des gesamten Turniers bestens gesorgt. Genießen Sie eine vielfältige Bewirtung, die keine Wünsche offenlässt. Ein besonderes Highlight ist der 10. Cappler Besenabend am Freitag, bei dem der Besen Banzhaf aus Bretzfeld-Siebeneich traditionelle besentypische Gerichte serviert. Ein kulinarisches Erlebnis, das man nicht verpassen sollte!

Der Samstagabend verspricht mit der legendären Reitturnierparty und Band „Die iDOLE“ ein unvergessliches Fest. Der Eintritt zur Party ist frei, tanzen und feiern Sie mit uns und lassen Sie den Tag in geselliger Runde ausklingen.

Am Sonntagmittag dürfen sich die Besucher auf eine spannende Schaunummer freuen, die sowohl Groß als auch Klein begeistern wird. Für die jüngsten Besucher haben wir zusätzlich ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet: Am Samstag können die Kinder beim Kinderschminken ihrer Kreativität freien Lauf lassen, und am Sonntag steht Ponyreiten auf dem Programm.

Weitere Informationen, einschließlich der Uhrzeiten der jeweiligen Prüfungen und Qualifikationen, erhaltet ihr auf unseren Sozialmediakanälen.

Seien Sie dabei, wenn der RFV Öhringen e.V. sein 61. Reitturnier feiert! Kommen Sie vorbei, genießen Sie die Atmosphäre und erleben Sie ein Wochenende voller Pferdesport, Spaß und Geselligkeit.

Das Reitturnier findet auf dem idyllisch gelegenen **Gelände des Reitvereins in der Cappelaue** statt, Hornbergstraße 2 in 74613 Öhringen.



BAU/KAUF

UMSCHULDUNG/FORWARD

**MODERNISIERUNG
UM- & ANBAU**

WOHN-RIESTER

FÖRDERDARLEHEN

SOLAR & PHOTOVOLTAIK

**UNSERE HIGHLIGHTS
AUF EINEN BLICK**

Eigenheimfinanzierung aus einem Pool von über 500 Darlehensgebern

Festschreibung:
1-40 Jahre

Sondertilgung:
optional 5-10% p.a.

Bereitstellungszinsen:
frei bis zu 24 Monate

Tilgungssatzwechsel:
2-3 x kostenfrei
je nach Darlehensgeber



RKB FINANZ

Brunnenstr. 38
74626 Bretzfeld

Tel. 0 79 46 . 94 00 - 80
Fax 0 79 46 . 94 00 - 81
rkb@blind-vertrauen.de



FINANZIERUNG AUS EINER HAND ZU TOP-KONDITIONEN

WWW.BLIND-VERTRAUEN.DE



VOLPP

Kfz-Meisterbetrieb



**Wir machen Urlaub
vom 25. 8. - 5. 9.**

**Öhringer Str. 4
in Pfedelbach
07941-33 107
info@kfz-meisterwerkstatt-volpp.de**

alle Marken

- Inspektion
- AU/HU
- Elektrik
- Bremsen
- Standheizung
- Reifenservice
- Motordiagnose
- Klimaservice

kompetent, servicefreundlich, kundennah



- Yoga im Hofgarten**
18.30 Uhr Kundalini- Yoga Sangat e.V. Heilbronn
-19.30 Uhr täglich bei gutem Wetter, unterhalb der Orangerie ÖHR, Uhlandstraße 25
- Fotoausstellung ab 04.08.**
Rathaus ÖHR (Marktplatz 15)
Mo-Mi: 8.30 - 16 Uhr, Do: 8.30 -18 Uhr,
Fr: 8.30 - 12.15 Uhr,
Eintritt frei, Infos S. 16
- Maislabyrinth**
8.00 Uhr Westernbach – Pfahlbach
-22.00 Uhr Öffnungszeit abhängig von Vegetation
Eintritt gratis – Spenden erbeten
Infos S. 1 & 2
- 01.-03.08. RFV Öhringen e.V. Reitturnier**
Hornbergstraße 2, Cappel
Infos S. 21
- 02.08. Sommerliebe ÖHR**
11.00 Uhr buntes Kultur- und Musikprogramm
-13.00 Uhr an mehreren Spielorten, Infos S. 6 & 7
- 03.08. Dampftag**
10.00 Uhr Dampfbahnfreunde Friedrichsruhe
-17.00 Uhr www.dbf-friedrichsruhe.de Infos S. 25
- 03.08. Budaörser Heimatmuseum**
14.00 Uhr Poststraße 2, Bretzfeld
-17.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen, Infos S. 35
- 03.08. Ebnisee für alle**
Naturpark Schwäb.-Fränkischer Wald
Infos S. 33
- 03.08. Schwäbischer Albverein OG ÖHR**
8.10 Uhr Treffpunkt Hauptbahnhof ÖHR
Bahn von ÖHR nach Wackershofen,
Wanderung (11km) Grillfest Waldenburg
Infos und Anmeldung:
M. Goldbaum 07941-36626
- 03.08. Weygang-Museum**
14.00 Uhr Sonntagsführung
Sommerferienprogramm
Kindergarten- und Grundschulkindern
keine Anmeldung erforderlich,
Teilnahme ist kostenlos, Infos S. 4 und
auf www.veygang-museum.de
- 05.08. Vorlesegeschichten**
15.00 Uhr für Kinder von 4-7 J., ohne Anmeldung
-15.45 Uhr Stadtbücherei, Infos S. 28
- 06.08. ContraDancer Hohenlohe**
19.00 Uhr Contra-, Line- und Trad. Square Dance
-21.00 Uhr Hofgarten an der Tanzlinde, Infos S. 8
- 07.08. Vernissage Fotoausstellung**
19.00 Uhr Rathaus ÖHR, Marktplatz 15, Infos. S. 16
- 09.08. C24-SHOP**
10.00 Uhr Eröffnung
-18.00 Uhr Gleiwitzer Straße 7, Infos S. 9
- 09.08. Sommerliebe ÖHR**
11.00 Uhr buntes Kultur- und Musikprogramm
-13.00 Uhr an mehreren Spielorten, Infos S. 6 & 7
- 09.08. „Stobacher Badfescht“**
15.00 Uhr Freibadgelände Untersteinbach
-21.00 Uhr Infos S. 26
- 11.-19.08. Stadtbücherei geschlossen**
Infos S. 28
- 11.08. Weygang Unterwegs**
10.00 Uhr Kinderführung im Maislabyrinth
Alter 8 - 12 Jahre
Treffpunkt: Westernbach-Pfahlbach
Wiesenparkplatz neben Kreisstraße 2330
Keine Voranmeldung nötig
Teilnahme kostenlos, Infos S. 1, 2 & 4,
auf www.veygang-museum.de und auf
www.limes-cicerones.eu/termine/
- 11.08. Tauschplausch**
19.30 Uhr Jugendkulturhaus FIASKO,
Büttelbronner Str. 31, ÖHR
200 m hinter DM-Drogeriemarkt, Ende der Straße

**Alle Angaben des
Veranstaltungskalenders ohne Gewähr!**





- 13.08. Online-Vortrag „B(r)eikost“**
9.30 Uhr Die Teilnahme ist kostenfrei, Infos S. 8
-11.00 Uhr Anmeldung bis Mittwoch, 6. August
<http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de>
- 13.08. ContraDancer Hohenlohe**
19.00 Uhr Contra-, Line- und Trad. Square Dance
-21.00 Uhr Hofgarten an der Tanzlinde, Infos S. 8
- 14.08. Gespräche für HEISS AUF LESEN**
& **19.08.** Stadtbücherei, Infos S. 28
10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und
14.30 Uhr bis 17.30 Uhr
- 16.08. Sommerliebe ÖHR**
11.00 Uhr buntes Kultur- und Musikprogramm
-13.00 Uhr an mehreren Spielorten, Infos S. 6 & 7
- 20.08. Sommerferien-KinderKino**
15.00 Uhr Stadtbücherei, Infos S. 28
Anmeldung: Tel. 07941 - 68 - 42 00
od. Mail an stadtbuecherei@oehringen.de
- 20.08. AV Singgruppe Hohenloher Gau**
18.00 Uhr Singstunde in Gailenkirchen, AV Hütte
Infos M. Goldbaum 07941 - 3 66 26
- 20.08. ContraDancer Hohenlohe**
19.00 Uhr Contra-, Line- und Trad. Square Dance
-21.00 Uhr Hofgarten an der Tanzlinde, Infos S. 8
- 21.08. Schwäbischer Albverein OG ÖHR**
13:40 Uhr Treffpunkt Hauptbahnhof ÖHR
Wanderung Stöckig zum EKZ, 6 km,
mit Abschlusseinkehr
Anmeldung bis 19.08. bei Frau Wolber
Tel. 07941 - 29 27
- 23.08. Sommerliebe ÖHR**
11.00 Uhr buntes Kultur- und Musikprogramm
-13.00 Uhr an mehreren Spielorten, Infos S. 6 & 7
- 24.08. Sternschnuppen-Wanderung**
Naturpark Schwäb.-Fränkischer Wald
Infos S. 33
- 27.08. ContraDancer Hohenlohe**
19.00 Uhr Contra-, Line- und Trad. Square Dance
-21.00 Uhr Hofgarten an der Tanzlinde, Infos S. 8

- 27.08. Trickfilm-Workshop Stadtbücherei**
10.00 Uhr Anmeldung: Tel. 07941 68-4215 oder
Mail an yvonne.hatlanek@oehringen.de
Infos S. 28
- 28.08. Schwäbischer Albverein OG ÖHR**
19.00 Uhr Geselliger Donnerstagstreff
ehemaliges Forstamt, Haller Str. 22
in ÖHR, Bitte Spiele, Knabberien und
Getränk mitbringen
- 29.08. Trauergespräche**
14.00 Uhr Bitte vereinbaren Sie einen Termin
-17.00 Uhr Hospizdienst, Hunnenstr. 12, Öhringen
Infos S. 18
- 30.08. Sommerliebe ÖHR**
11.00 Uhr buntes Kultur- und Musikprogramm
-13.00 Uhr an mehreren Spielorten, Infos S. 6 & 7
- 07.09. Weygang-Museum**
14.00 Uhr Sonntagsführung
Sommerferienprogramm
Museumsdetektive für Kindergarten- und
Grundschulkinder, keine Anmeldung er-
forderlich, Teilnahme kostenlos, Infos S. 4
und auf www.veygang-museum.de

STIEFEL UND KRIST
hörakustik-meisterstudio

HÖRSPASS STATT HÖRSTRESS ENTDECKE, WIE LEICHT HÖREN SEIN KANN

07940 9814210
stiefelundkrist.de

Du verstehst schlecht?
Bist oft müde, abgeschlagen,
hast Kopfschmerzen?
Die Ursache kann Hörstress sein!
Wir messen deine persönliche
Höranstrengung.
Jetzt testen lassen!
Wir sind vor Ort in
Künzelsau, Öhringen &
Schloss Stetten



Neue Schaukel LAGA-Freunde setzen Akzent

Ende Juni wurde die neue Schaukelanlage in der Cappelaue der Öffentlichkeit übergeben. Rund 120 Mitglieder der „Freunde der Landesgartenschau Öhringen 2016 e.V.“ waren bei der Einweihung anwesend und feierten gemeinsam mit Oberbürgermeister Thilo Michler und weiteren Gästen das neue Erholungsangebot.

„Wir freuen uns, dass wir hier in der Cappelaue, einem Teil des ehemaligen Landesgartenschau-Geländes, nach unserer Finanzierung von Baumpflanzungen, der Sitzgruppe westlich der Scheune und den neuen Relaxliegen nun einen weiteren Aktionspunkt setzen können“, erklärte Roland Windeck, 1. Vorsitzender der LAGA-Freunde, in seiner Begrüßungsrede.

Auslöser für das Projekt war ein Wettbewerb der Sparkasse Hohenlohekreis. Oberbürgermeister Thilo Michler lobte in seiner Ansprache das ehrenamtliche Engagement der LAGA-Freunde: „2026 feiern wir 10 Jahre Landesgartenschau Öhringen, ich danke den LAGA-Freunden für ihren vielfältigen und wichtigen ehrenamtlichen Einsatz!“ Der OB verwies darauf, dass die Aufwertung

der Cappelaue durch die Landesgartenschau weiterhin nachhaltig wirke. Die Pacht der Grundstücke, die nicht von der Stadt erworben werden konnten, laufe noch bis 2031, denn: 15 Jahre müsse alles grün bleiben nach der LAGA, so waren die Vereinbarungen, um die Zuschüsse zur Landesgartenschau zu bekommen. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Beschluss gefasst wurde, zum LAGA-Jubiläum 2026 eine Festkommission zu gründen.

Der Freundeskreis Landesgartenschau 2016 e.V. zählt mittlerweile 278 Mitglieder, die sich nach dem Ende der Landesgartenschau 2016 zusammengeschlossen haben, um möglichst viel von den entstandenen Anlagen und Gärten zu erhalten und zu pflegen. Von Frühjahr bis Herbst sind die Mitglieder im Hofgarten und in der Obstplantage im BAG- und Scheunengarten in der Cappelaue zur Pflege und Instandhaltung aktiv. Die Geländeführer der LAGA-Freunde sind zur gleichen Zeit ständig für Führungen gefragt, und die Barockgruppe ist bei städtischen und privaten Veranstaltungen im Einsatz. Als Dank für den Einsatz der LAGA-Freunde lud die Stadt Öhringen alle Anwesenden nach der Einweihung in die Hohenloher Scheune ein.



Rund 120 Mitglieder der Freunde der Landesgartenschau Öhringen 2016 e.V. feierten gemeinsam die Einweihung der neuen Schaukelanlage in der Cappelaue. Foto © Stadt Öhringen

AUSLAGESTELLEN der ÖHRINGER

In den Filialen der **Bäckerei Trunk**
in der Poststraße und im Nussbaumweg ÖHR,
bei **Metzgerei Megerle** in der Rathausstraße ÖHR,
bei **Autoverwertung Braun**, Schleifbachweg 65 ÖHR,
beim **KüffnerHof** in Neudeck,
im **Restaurant Rose** in Bitzfeld,
im **Dorfladen**, Schulstr. 10, Langenbeutingen



Zum Nachgrillen



Nach Belieben: Zucchini, rote und gelbe Paprika, Aubergine, Zwiebel, Champignons, Mini-Tomaten, Kartoffeln (vorgekocht), des weiteren 2–3 EL Olivenöl, 2 Knoblauchzehen (gehackt o. gepresst), getrockneter Thymian oder Rosmarin, Salz & Pfeffer. Gemüse in Scheiben / Stücke / Ringe schneiden (nicht zu fein), in eine große Schüssel MIT DECKEL geben. Olivenöl, Knoblauch, Kräuter, Salz und Pfeffer vermischen und über das Gemüse träufeln, Deckel schließen, vorsichtig aber gründlich schütteln. Das Gemüse ca. 3–5 Minuten pro Seite grillen, bis es gar ist... Grill zu klein oder Regenwetter? Kein Problem: Gemüse auf Backblech mit Backpapier geben, bei 200 Grad für ca. 20 Minuten in den Backofen! Dazu schmeckt Zaziki oder Kräuterquark.



Feriedampf

Dampfbahnfreunde Friedrichsruhe

Am 03.08.2025 heizen die Mitglieder der Dampfbahnfreunde Friedrichsruhe wieder ein und die schwarzen „Giganten“ drehen mit den Publikumszügen Ihre Runden.

Kenner schätzen die Atmosphäre auf dem Gelände wenn sich die Luft mit dem Kohlegeruch, der aus dem Schlot der Dampflokomotiven herauskommt, vermischt.

Gönnen Sie sich und Ihrer Familie ein paar schöne Stunden, oder auch den ganzen Tag, auf dem Dampfbahngelände, die Stunden werden Ihnen in bester Erinnerung bleiben und zu einem nochmaligen Besuch anregen.

Auch an die Rollstuhlfahrer haben wir gedacht, es gibt einen Transportwagen für Rollstühle.

Das Gelände ist von 10.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein!

www.dbf-friedrichsruhe.de



Mehr Platz
Mehr Komfort
Mehr Zukunft

Ihr Haus kann mehr

Anbau & Aufstockung
Schaffen Sie Platz für Neues

Barrierefreier Umbau
Komfort für jede Lebensphase

Kreative Modernisierung
Machen Sie mehr aus Ihrem Zuhause

Lassen Sie uns über Ihr
Projekt sprechen

Kontakt



S-PROJEKT
architektur
Frank Seiter - Freier Architekt

Schillerstr. 34 · 74248 Ellhofen · mail@s-projekt.com

Neu in Öhringen:

In unserem neuen Laden in der Öhringen Fußgängerzone können hochwertige Weine in entspannter und heimlicher Atmosphäre erlebt werden. Ob für ein kurzes Glas beim Stadtbummel oder das Auffüllen des heimischen Weinkellers - hier entsteht Ihre erste Anlaufstelle für qualitativ hochwertigen Wein in Öhringen!

Vor Ort werden Sie kompetent vom erstklassig ausgebildeten Sommelier Oliver Adler beraten. Bei der Auswahl der Weine legt er genauso Wert auf einen unverkennbaren Charakter und Stil der einzelnen Weine und Winzer sowie dass die internationalen Klassiker und Spitzengewächse umfangreich vertreten sind. Es gibt immer etwas neues zu entdecken.

Beziehen Sie sich bei Ihrem nächsten Besuch auf diesen Artikel und profitieren Sie von exklusiven 10% Willkommensrabatt. Lassen Sie sich begeistern!

Cécile & Oliver Adler von EPAR Vin freuen sich auf ihren Besuch in der Poststraße 76 in Öhringen



Schwimmsicherheit

Es geht nicht um Rekorde, sondern um Sicherheit !!! Schwimmen können bedeutet nicht, wie ein Weltmeister durchs Wasser zu gleiten oder Bestzeiten aufzustellen. Schwimmsicherheit ist die Fähigkeit, sich im Wasser sicher zu bewegen, besonders in unerwarteten Situationen. Es geht darum, nicht in Panik zu geraten, wenn man plötzlich ins oder unter Wasser gerät – sei es beim Spielen am See, bei einem Ausflug an den Fluss oder bei einem Unfall im Alltag. Wer ein paar grundlegende Schwimmzüge beherrscht und weiß, wie er sich über Wasser halten kann, hat die besten Voraussetzungen, um sich selbst zu helfen. Einfache Fähigkeiten wie Brustschwimmen und kontrolliertes Atmen im Wasser können Leben retten! Deshalb ist es wichtig, dass jeder – ob Kind oder Erwachsener – grundlegende Schwimmfähigkeiten erlernt.



„Stobacher Badfescht“ 09. August ab 15.00 Uhr

Die Blaskapelle Untersteinbach lädt in diesem Sommer wieder zum traditionellen „Stobacher Badfescht“, am 09. August 2025 ab 15.00 Uhr im Freibadgelände Untersteinbach ein.

Für Spiel und Spaß sorgt in diesem Jahr wieder ein Bier-Pong Turnier, mit zahlreichen Mannschaften von den umliegenden Vereinen.

Nach so viel Aktion kann man sich mit einem Sprung ins kühle Wasser an diesem Abend bis 21.00 Uhr abkühlen oder die laue Sommernacht mit einem leckeren Getränk an der Bar genießen. Die Blaskapelle Untersteinbach versorgt Sie außerdem umfangreich mit vielen Speisen und Getränken. Für Stimmung und Gaudi sorgen die Musiker des Musikvereins Kupferzell und Pfedelbach. Mit ihrem abwechslungsreichen Programm sorgen die Musiker und Musikerinnen für gute Laune an diesem Abend. Bei schlechtem Wetter stehen für Sie Zelte bereit. Auf Ihr Kommen freut sich die Blaskapelle Untersteinbach.



Einsatz in Prora - Rügen DLRG OG Michelbach am Wald

Anfang Juni waren neun engagierte Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer der DLRG-Ortsgruppe Michelbach am Wald im ehrenamtlichen Einsatz auf der Rettungswache Prora auf der Insel Rügen. Die Wachgruppe übernahm dort eine Woche lang die Sicherung des Strandabschnitts und leistete einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Badegäste an der Ostsee. Dort unterstützt wurde sie von Rettungsschwimmern aus Esslingen und Leipzig/Markkleeberg. Das Team sorgte täglich von morgens bis abends für die Sicherheit in und am Wasser, beobachtete das Geschehen von mehreren Wachtürmen aus und griff bei kleineren Zwischenfällen schnell und professionell ein. Neben der klassischen Badeaufsicht gehörten Erste-Hilfe-Leistungen, präventive Aufklärung von Badegästen sowie das Trainieren von Rettungseinsätzen zu den Aufgaben. Besonders erfreulich war der starke Teamgeist der Gruppe: junge und erfahrene arbeiteten Hand in Hand, trainierten gemeinsam Rettungstechniken, Einsatzübungen mit dem IRB oder Rettungsbrett und meisterten die Herausforderungen mit hoher Motivation. Für viele war es der erste überregionale Einsatz verbunden mit wertvollen Erfahrungen, neuer Verantwortung und großem persönlichem Einsatz. Neben der Wacharbeit blieb Zeit, um die Region zu erkunden, Gemeinschaft zu stärken und neue Kontakte zu anderen DLRG-Gruppen zu knüpfen. Die DLRG OG Michelbach am Wald ist stolz auf ihre motivierten Mitglieder, die durch ihr Engagement zeigen, wie wichtig ehrenamtliche Arbeit für die Sicherheit an Deutschlands Küsten ist. Der Einsatz in Prora war nicht nur ein persönliches Erlebnis, sondern auch ein starkes Zeichen für gelebten Gemeinschaftssinn. Weiterhin ist die Ortsgruppe jedes Jahr an der Ehmetsklinge/Katzenbachsee in Zaberfeld und am Breitenauer See an verschiedenen Wochenenden zum Wachdienst.





Urlaubsfeeling

Sommertour des AOK-Radtreff

Eine Radtour mit Urlaubsflair erlebten die 30 Teilnehmenden der diesjährigen Sommertour des AOK Radtreff am 6. Juli bei angenehm moderaten Temperaturen.

Von Öhringen aus führte Thomas Braun die Route über Wohlmuthausen ins Kochertal, das bei Forchtenberg auf ansteigender Straße zum Muthof wieder verlassen wurde. Für die Anstrengungen des Aufstiegs entschädigte die Rast am Schleierhofer See, wo man den schönen Seeblick, die Ruhe und gute Verpflegung genießen konnte. Danach ging es entlang der Hohen Straße Richtung Osten, hinab nach Diebach und wieder hinauf über den

Bobachshof zum Umkehrpunkt am Criesbacher Sattel. Mit herrlichem Talblick führte die Strecke auf einem Höhenweg oberhalb des Kochertals durch die Weinberge, bevor bei Weißbach wieder ins Kochertal abgefahren wurde. In Forchtenberg konnte man sich bei einer gemütlichen Pause im Biergarten nochmals für die restlichen Kilometer durch das Kocher- und Ohrntal stärken, bei denen ein leichter Regenschauer nicht weiter störte. Nach 65 Kilometern und vielen schönen Ausblicken und Gesprächen wurde am späten Nachmittag der Ausgangspunkt in Öhringen wieder erreicht.

Seniorenmobil Öhringen

Für Sie am Start!

Alle 63+ Senioren aus Öhringen und den Ortsteilen haben die Möglichkeit, für Arztbesuche, Einkäufe und sonstige Erledigungen kostenlos das Öhringer Seniorenmobil in Anspruch zu nehmen. Das Seniorenmobil in Öhringen fährt über die Sommermonate ohne Pause durch und damit auch über die hiesigen Sommerferien.

Wir bieten an 3 Tagen in der Woche Fahrten an, am Mittwoch und Donnerstag ganztags (9:00-18:00 Uhr) und am Freitagmorgen von 9:00-13 Uhr. Aus unserer letzten Erweiterung der Fahrzeiten, am Mittwoch ganztags, ist der Mittwochnachmittag bisher noch stärker nutzbar für Fahrten. Auch fixe Physio-Termine am Mittwochnachmittag sind noch machbar.



Wir vergeben Fahrten zu den folgenden 3 Tagen der Woche per Anruf am Dienstag, zwischen 10:00 und 12:00 Uhr unter Telefon: 07941 / 98 57 30.

Das Büro ist ab 10:00 Uhr besetzt!

(Wünsche zur Mitfahrt auf Anrufbeantworter gesprochen, sind ungültig)

100 JAHRE
scheu 
Design & Technik

Perfektion im Detail



Ihr Partner für:
Glasüberdachungen
Anbaubalkone
Carports
Vordächer
Sicht-Windschutz
Glashäuser
Balkone/Terrassen
Geländerbau

74626 Bitzfeld · 07946 9255-0 · www.scheu-gmbh.de



Stadtbücherei im August

Während die Kinder-Veranstaltungsreihen eine Sommerpause machen, wird in der Stadtbücherei weiterhin kräftig geschmökert und gelesen: **Der Sommerclub HEISS AUF LESEN geht in die nächste Runde.**



Noch bis zum 20. September können alle Kinder und Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 5., 6., 7. oder 8. Klasse kommen, an diesem beliebten Sommerclub teilnehmen. Schon ab dem ersten gelesenen Buch besteht die Chance, während der Abschlussparty einen Preis zu gewinnen.

Und auch in diesem Jahr gibt es wieder eine spannende digitale Kreativaufgabe: Diesmal einen Trickfilm zum Thema „Ein Ferientag im Wald“. Für die Einsendung gibt es drei Lose.

Clubmitglieder, die wissen möchten, wie man einen Trickfilm erstellt, können am **Mittwoch, 27. August um 10 Uhr** an einem **Trickfilm-Workshop** in der Stadtbücherei teilnehmen.

Anmeldung: per Mail an yvonne.hatlanek@oehringen.de oder telefonisch unter 07941 68-4215.

Gespräche für HEISS AUF LESEN finden statt am Donnerstag, 14.08. und Dienstag, 19.08. von 10-13 Uhr und 14.30-17.30 Uhr.

Die Abschlussveranstaltung von HEISS AUF LESEN mit Urkundenübergabe, Verlosung und tollem Überraschungsgast findet am Samstag, 27. September statt.

Vorbeischaun und zuhören! – **Vorlesegeschichten für Kinder von 4-7 J.** ohne Anmeldung:

am Dienstag, 5. August, 15 Uhr freut sich unser Vorlesepate Tassilo Höllmann auf viele kleine Zuhörerinnen und Zuhörer: 45 Minuten lang liest er an diesem Nachmittag Fantasie-, Tier- oder Lachgeschichten vor.

Sommerferien-KinderKino:

am Mittwoch, 20. August, 15 Uhr zeigen wir in unserem Sommerferien-Kinderkino den Film 'Die sagenhaften Vier'. Gemeinsam mit der Hauskatze Marnie, dem Wachhund Elvis, dem neurotischen Hahn Eggbert und dem Zebra Mambo Dibango erleben die Zuschauer jede Menge Spaß, spannende Abenteuer und viele lustige Momente.

Ein abenteuerlicher Film mit vielen Missverständnissen, einer wunderbaren Freundschaft und einem Tütchen Popcorn für jeden 'Kinobesucher' ergeben einen spannenden Kinonachmittag. Es gibt noch einige wenige Restplätze.

Anmeldung: per Mail an stadtbuecherei@oehringen.de oder telefonisch unter 07941 68-4200.

Im Rahmen einer umfassenden Modernisierungsmaßnahme wird die komplette Beleuchtung der Stadtbücherei auf moderne LED-Technik umgestellt. Die Montagearbeiten finden vom **11.-19 August** statt. In der Zeit bleibt die **Stadtbücherei geschlossen. In diese Zeit fällt kein Rückgabedatum. Alle Medien wurden darüber hinaus verlängert. Trotzdem steht der Medienrückgabeautomat rund um die Uhr zur Verfügung.**

Dank der neuen Beleuchtung profitieren Besucherinnen und Besucher nicht nur von einer verbesserten Ausleuchtung, sondern die Stadtbücherei leistet damit auch einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Damit werden nicht nur Betriebskosten eingespart, sondern auch die CO₂-Emissionen nachhaltig gesenkt. Die Stadtbücherei setzt damit ein klares Zeichen für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz vor Ort“, betont die Leiterin der Stadtbücherei, Irina Dorsch. Die Umsetzung der Maßnahme wird mit knapp 18.200 Euro aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative der Bundesregierung gefördert.

Die Stadtbücherei beteiligte sich im Sommer 2024 an der Europäischen Publikumsstudie Sentobib. 1.150 Bibliotheken aus sieben europäischen Ländern nahmen daran teil. In Deutschland beteiligten sich rund 97.000 Menschen, 605 Personen nahmen in Öhringen teil.

80 % der Befragten sind aktive Mitglieder der Stadtbücherei. Die Besuchshäufigkeit ist hoch: 78 % kommen mehrmals im Jahr, 26 % sogar monatlich.



In Öhringen werden überdurchschnittlich viele E-Books ausgeliehen, 10 Prozent mehr als im europäischen Durchschnitt. Besonders für Familien ist die Stadtbücherei sehr wichtig.



Die Hauptgründe für Bibliotheksbesuche sind das Ausleihen von Medien (83 %), die Nutzung für Kinder oder Enkelkinder (25 %), das Lesen von Zeitschriften und Büchern vor Ort (17 %) und die allgemeine Informationssuche (16 %).

Die Stadtbücherei ist vor allem wichtig für Familien: Mehr als 48 % der Mitglieder leihen Medien nicht nur für sich selbst, sondern auch für andere Familienmitglieder, Kinder oder Enkelkinder aus.

81 % der Befragten finden den Bestand attraktiv präsentiert und leicht zu finden, 79 % geben an, dass das Gesuchte ausreichend vorhanden ist. 47 % suchen hauptsächlich nach den neuesten Titeln, nur 15 % schauen gezielt nach Klassikern.

Unter den ausgeliehenen Medien dominieren nahezu ausgewogen Romane (54 %) und Sachbücher (47 %). Bemerkenswert ist die starke Nutzung von E-Books: 40 % leihen digitale Romane aus – ein Wert, der deutlich über dem europäischen Durchschnitt von rund 30 % (in vergleichbaren Bibliotheken in Deutschland 31 %) liegt. Die Zufriedenheit mit dem Angebot ist insgesamt hoch.

„Besonders freut mich, dass unser Personal hervorragende Bewertungen erhielt“, sagt Büchereileiterin Irina Dorsch. „Rund 80 % der Befragten gaben uns in puncto Service und Freundlichkeit sehr gute Noten. Auch die Barrierefreiheit in den Räumen wird von 76 % der Gäste geschätzt.“

Jeder Dritte der Befragten hat an den vielseitigen Veranstaltungen der Stadtbücherei teilgenommen und bewertete deren Qualität mit „sehr hoch“. Vor allem Lesungen oder Sonderformate wie „Öhringen liest ein Buch“ wurden besonders positiv bewertet. Dass diese aufgrund der großen Nachfrage besonders schnell ausgebucht sind, liegt an den beengten Verhältnissen im 520 Jahre alten Gebäude der Stadtbücherei, dessen Erweiterung baulich aktuell nicht umsetzbar ist. Auch bei den Auto-Parkplätzen gibt es Verbesserungsbedarf.

Insgesamt fühlen sich 94 % der Gäste in der Stadtbücherei sehr wohl. Die Bibliothek bietet ihnen Raum zur Konzentration, weckt positive Emotionen und inspiriert. „Viele erlernen mithilfe des Angebotes neue Fähigkeiten oder probieren neue Medien aus“, führt Irina Dorsch aus. „Unsere Stadtbücherei als sozialer Treffpunkt ermöglicht neue Gesprächsperspektiven und gibt Einblicke in andere Lebenswelten. Sie stärkt soziale Verbindungen und fördert den Austausch. Das freut uns ganz besonders!“ In der Umfrage wurde insbesondere der Wunsch nach einer Erweiterung der digitalen Angebote deutlich. Ebenso

wünschen sich die Nutzer mehr Sitzmöglichkeiten in ruhigen Bereichen, eine größere Auswahl an englischen Büchern und Romanen sowie eine bessere Aktualität bei den Sachbüchern und eine breitere Auswahl an Fachzeitschriften, zum Beispiel im Wirtschaftsbereich.

Für Kinder stehen mehr Erstlesebücher mit großer Schrift sowie eine größere Auswahl an Hörspielen und Tonies auf der Wunschliste. Auch die „Bibliothek der Dinge“ soll um neue Gegenstände erweitert werden.

Um diesen vielfältigen Bedürfnissen gerecht zu werden, plant die Stadtbücherei konkrete Maßnahmen: die kontinuierliche Erweiterung der „Bibliothek der Dinge“ mit zehn neuen Gegenständen jährlich, die Verbesserung der Sortierung und Kennzeichnung in der Kinderbucke, die Verstärkung der Newsletter-Kommunikation und die Berücksichtigung der Bestandswünsche beim Medienaufbau.

Die Umfrage wollte auch Ideen für die Zukunft der Bibliotheken sammeln. In Öhringen wünschen sich die Nutzenden einen Bibliotheksausweis für alle Bibliotheken in Deutschland (30 %), ein Buch-Café oder einen Treffpunkt mit gemütlicher Atmosphäre (29 %) sowie mehr Kurse, Schulungen und Workshops, insbesondere zu digitalen Themen (23 %). „Die Stadtbücherei Öhringen sieht die Ergebnisse als Bestätigung ihrer bisherigen Arbeit und als Ansporn, das Angebot kontinuierlich weiterzuentwickeln. Dabei setzt sie auf eine ausgewogene Mischung aus klassischen Medien, digitalen Services und neuen Begegnungsmöglichkeiten, um auch in Zukunft ein attraktiver Ort für alle Generationen zu bleiben“, sagt Irina Dorsch.

Als Dankeschön für die Teilnahme an der Umfrage wurde für jede vollständig ausgefüllte Umfrage 1qm Regenwald gerettet. Zudem wurden unter 219 Teilnehmenden der Umfrage attraktive Preise verlost. Der Hauptpreis, ein E-Reader, wurde von der Firma PocketBook gesponsert.



Teilnehmende der Bücherei-Umfrage konnten an einer Verlosung teilnehmen. Den Hauptgewinn, einen E-Reader von PocketBook, überreichte Büchereileiterin Irina Dorsch (r.) an Martha Jendrok.

Foto © Stadt Öhringen



Starke Abschlüsse... ...für eine starke Region

144 junge Menschen haben erfolgreich ihre Berufsausbildung an der Kaufmännischen Schule Künzelsau abgeschlossen – und wurden in der voll besetzten Stadthalle feierlich verabschiedet. Die Absolventinnen und Absolventen aus den Bereichen Büromanagement, Spedition und Logistik, Groß- und Außenhandelsmanagement sowie Industrie erhielten ihre Zeugnisse aus den Händen ihrer Klassenlehrkräfte.

30 von ihnen wurden für hervorragende Leistungen mit einem Preis ausgezeichnet, 39 erhielten eine Belobigung. Einige erlangten darüber hinaus zusätzlich zur Ausbildung die Fachhochschulreife.

Bürgermeister Stefan Neumann hob in seinem Grußwort die große Bedeutung des qualifizierten Nachwuchses für die Zukunft der Region hervor: „Unsere starke Wirtschaftsregion braucht junge Menschen wie Sie – engagiert, kompetent und bereit, Verantwortung zu übernehmen.“ Schulleiter OStD Patrick Wagner spannte den Bogen zum Sport: Inspiriert von einem Zitat von Jürgen Klopp erklärte er, dass ein Team so lange funktioniert, wie alles nach Plan läuft. Doch wenn Unerwartetes eintritt – und das sei im Berufsalltag unvermeidbar – brauche es gut ausgebildete, handlungsfähige Menschen, die Initiative ergreifen und Lösungen finden. Abteilungsleiterin Claudia Bader warf einen kurzen Blick zurück auf den ersten Berufsschultag der Schülerinnen und Schüler und würdigte deren persönliche und fachliche Entwicklung seither. Sie dankte auch den Ausbildungsbetrieben, den Familien und Freunden, die den Weg mitgetragen und unterstützt haben.

Im Anschluss wurden die Jahrgangsbesten der jeweiligen Berufsgruppen durch Stefan Neumann und Patrick Wagner besonders geehrt. Hervorzuheben ist Tahnee Berndt, die ihre Ausbildung zur Industriekauffrau mit einem Notendurchschnitt von 1,2 abschloss und damit die beste Absolventin des gesamten Jahrgangs war.

Beim abschließenden Stehempfang im Foyer wurde in lockerer Atmosphäre gefeiert, Erinnerungen geteilt und Zukunftspläne geschmiedet – ein gelungener Ausklang für einen besonderen Tag.



16-mal Abitur Jede Menge Zukunftspläne!



Karoline-Breitinger-Schule und Gewerbliche Schule gratulieren einem erfolgreichen Jahrgang: in der modern gestalteten Cafeteria des Berufsschulzentrums Künzelsau fand die feierliche Abschlussfeier der Klasse zweijährige Berufsoberschule, kurz 2BOS2, statt. Insgesamt 16 Absolventinnen und Absolventen wurden im Rahmen eines stimmungsvollen Abends für ihre Leistungen geehrt – sie haben erfolgreich ihr Abitur bestanden. Die Klasse war ein gemeinsames Projekt der Karoline-Breitinger-Schule (Fachrichtung Sozialwesen) und der Gewerblichen Schule Künzelsau (Fachrichtung Technik).



Die stolzen Absolventinnen und Absolventen der Berufsoberschule umrahmt von Lehrkräften und Schulleitung beider Schulen

Gemeinsam unterrichtet, gemeinsam gefeiert – und gemeinsam erfolgreich: Dieser Schulterschluss zwischen den beiden beruflichen Schulen des Hohenlohekreises hat sich erneut bewährt. In seiner Ansprache lobte Schulleiter Ansgar Hagnauer die Leistungen der Absolventinnen und Absolventen: „Gerade an einer Berufsoberschule bedeutet das Abitur nicht nur zwei Jahre voller Fachinhalte – es verlangt Reife, Durchhaltevermögen und echtes Engagement.“ Zugleich hob er die Bedeutung des Bildungsgangs hervor: „Die Berufsoberschule eröffnet Wege – sie ist Sprungbrett in ein Studium oder eine anspruchsvolle Ausbildung.“ Auch der Klassensprecher Leon Groh und der Klassenlehrer Timeo Schmitt würdigten in ihren Reden den besonderen Zusammenhalt der Klasse, das gegenseitige Vertrauen und den großen Lernwillen aller. Die Karoline-Breitinger-Schule und die Gewerbliche Schule Künzelsau gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen herzlich zum bestandenen Abitur und wünscht ihnen für ihren weiteren Weg – ob im Studium, in der Ausbildung oder auf Reisen – viel Erfolg, Neugier und Zuversicht. Interesse an den beiden Schulen? Alle Informationen finden Sie auf den Webseiten: www.kbs-kuen.de und www.gwkuen.de



Bädle Michelbach Erst im Mai 2026

Das beliebte „Bädle“ im Teilort Michelbach am Wald wird aufgrund von Lieferproblemen beim Material für die neuen Edelstahlbecken nun erst im Mai 2026 wieder eröffnet. Der ursprüngliche Eröffnungstermin war für den 14. August 2025 geplant.

Oberbürgermeister Thilo Michler erklärt: „Auch wenn die Verzögerung bedauerlich ist, freuen wir uns umso mehr, im kommenden Jahr ein rundum modernisiertes Bad eröffnen zu können. Die Investition von 3,3 Millionen Euro ist ein klares Zeichen für das Engagement der Stadt im Bereich Freizeit und Lebensqualität.“

**Wir machen Betriebsferien:
Vom 15.08.2025 bis einschließlich 29.08.2025
Ab Montag, den 01.09.2025, sind wir wieder für Sie da.**



MODICARS
—automotive—

Ihre Meisterwerkstatt für ... Inhaber Dario Modica

| | | |
|---|--|--|
|  Reparaturen |  Unfallinstandsetzung |  Tuning |
|  Reifenservice |  Achsvermessung |  HU & AU |
|  Autoglasservice |  Anhängerkupplung |  Klimatechnik |

Tel. 07941 649105

Zeilbaumweg 11
74613 Öhringen
info@modicars.de
www.modicars.de

Ihr Team von MODICARS automotive e.K.

Zur Badesaison 2026 können sich Gäste auf ein runderneutes Freibad mit modernen Edelstahlbecken und verbesserter Technik freuen. Die Entscheidung zur umfassenden Modernisierung hatte der Öhringer Gemeinderat am 16. April 2024 einstimmig getroffen.

Bewerbung Förderpreis WirtschaftsSenioren Heilbronn e.V.

Hilfe für Unternehmen und Kinder: Seit 14 Jahren engagieren sich die WirtschaftsSenioren Heilbronn e.V., um Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen in den Regionen Heilbronn & Hohenlohe mit Spenden und praktischer Unterstützung zur Seite zu stehen.

Die WirtschaftsSenioren Heilbronn stellen ihr gesammeltes Wissen regionalen Betrieben, Unternehmen und Geschäften in allen Wirtschafts- und Unternehmensphasen zur Verfügung. Die Mitglieder geben in Beratungsprojekten ihre vielseitige Managementenerfahrung und umfangreiches Know-how an interessierte Unternehmer weiter. Die Betriebe profitieren durch Wissenstransfer, persönlichen Austausch und günstige Konditionen, während der Verein mit den Erlösen gemeinnützige und soziale Aktivitäten zur Entwicklung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen fördert.

„Jungen Menschen eine erfolgreiche Zukunft ermöglichen“: Wir leben in einer wirtschaftlich und wissenschaftlich pulsierenden Region. Darüber dürfen wir aber jene Kinder und Jugendliche nicht vergessen, die, bei aller angebotenen öffentlichen Hilfe, an diesen Entwicklungen nur bedingt teilnehmen können. Deshalb möchten die WirtschaftsSenioren gezielt Organisationen unterstützen, die hier Besonderes leisten, damit möglichst alle Kinder und Jugendlichen ihr Leben langfristig eigenverantwortlich und zukunftsorientiert gestalten können.

Sie sind eine gemeinnützige Organisation oder Einrichtung aus den Regionen Heilbronn & Hohenlohe und planen ein Projekt für Kinder- und Jugendliche in schwieriger Situation? Dann freuen sich die WirtschaftsSenioren auf ihre Bewerbung! Bitte senden Sie diese bis spätestens 5. September 2025 an: info@wirtschaftssenatoren-hn.de

Der Förderpreis der WirtschaftsSenioren Heilbronn 2025 ist mit insgesamt 20.000 Euro dotiert. Die Summe kann auf einen oder mehrere Preisträger verteilt werden. Die Preisverleihung findet im Oktober im Rahmen einer besonderen Veranstaltung statt.



Stadtradelaktion

„Mir schdeichâ uff – un‘ lôôs geht’s“

Unter diesem Motto nahmen im gesamten Hohenlohekreis 14 Gemeinden mit 155 Teams und rund 3.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern am STADTRADELN teil. Dies stellt im Vergleich zum Vorjahr nochmals eine Steigerung dar!

Ein besonderer Dank gilt den Team-Captains in Betrieben, Vereinen und Schulen, die viele Mitfahrende für Ihre Teams motivieren konnten. Ebenso nutzten einige ehrgeizige Radler das Stadtradeln für persönliche Meilensteine mit einem Wettfahren um die besten Plätze. So waren es neun Personen, die mehr als 2.000 Kilometer während des dreiwöchigen Events zurückgelegt haben.

Mit insgesamt 899 aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern in 41 Teams erradelte Öhringen beeindruckende 179.394 Kilometer und sicherte sich damit zum fünften Mal in Folge den Sieg im Hohenlohekreis.

Auch beim Schulradeln konnten mit 17 teilnehmenden Schulen in diesem Jahr mehr Teilnehmer verzeichnet werden. Die zurückgelegten Kilometer und Teilnehmerzahlen werden in Relation zur Gesamtzahl der Schüler der jeweiligen Schule gesetzt, damit auch kleinere Schulen eine Chance haben. Die drei besten Schüler und Schülerinnen wurden einzeln ausgezeichnet.

Die drei erfolgreichsten Teams erhielten ihre wohlverdienten Auszeichnungen:

1. Platz: Team Ökumene
mit 20.326 Kilometern und 95 Teilnehmenden
2. Platz: Team HGÖ (Hohenlohe-Gymnasium)
mit 19.980 Kilometern und 126 Teilnehmenden
3. Platz: Radtreff RV Öhringen
mit 16.091 Kilometern und 39 Teilnehmenden

Bei den Einzelwertungen dominierte erneut das Team TSG Öhringen, aus dem die drei Sieger stammen:

1. Platz: Uli Reissig mit 3.110 Kilometern
2. Platz: Andreas Kraft mit 2.245 Kilometern
3. Platz: Armin Federolf mit 2.222 Kilometern



STADTRADELN Siegerehrung für das Jahr 2025 auf dem Hohenloher Weindorf. Foto © Stadt Öhringen

PDG

Abiturjahrgang 2025



„Abi 2025 - heute ist unser Tag! Gemeinsam haben wir es bis hierher geschafft“, ruft die Abiturientin Amélie Leemann ihren Mitschülerinnen und Mitschülern zu. Zusammen mit Clara Haßmann führte sie am Freitag, den 11. Juli 2025 durch das festliche Programm des Abiballs des evangelischen Paul-Distelbarth-Gymnasiums (PDG) in der Mehrzweckhalle Schwabbach. Die Abiturientinnen und Abiturienten feierten an diesem Abend nicht nur ihren Schulabschluss, sondern auch das Ende einer gemeinsamen Reise. Schulleiter Dieter Kurtze gratulierte dem Jahrgang herzlich zum bestandenen Abitur. Mit Hermann Hesses Worten „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ eröffnete er seine Rede, in der er die jungen Erwachsenen in einen neuen Lebensabschnitt verabschiedete. „Das Abitur ist euer „Check-in“ ins nächste Kapitel! Bleibt euch treu - ihr seid genau richtig, so wie ihr seid“, gab er ihnen inspiriert vom Heinz-Erhardt-Gedicht „Warum die Zitronen sauer wurden“ mit auf den Weg. Er ermutigte sie zur Gelassenheit: „Behaltet euren Humor, vertraut auf euch selbst und geht mit offenen Augen und Ohren durchs Leben.“

Der Jahrgang erzielte einen Gesamtschnitt von 2,3. In ihrer Scheffelpreis-Rede blickte Julia Kehlenbeck auf die gemeinsamen Jahre zurück: vom Homeschooling während der Corona-Zeit über besondere Highlights bis hin zu den kleinen, aber prägenden Alltagsmomenten am PDG. Im inoffiziellen Teil zeigte der Musik-Leistungskurs sein Können, es wurde getanzt und in vielfältiger Weise auf die Zeit in der Schule zurückgeblickt. Getreu dem Abimotto „ABlos Amigos – nach Siesta kommt Fiesta“ feiert die Schulgemeinschaft den Abschied des Abiturjahrgangs 2025 – und gleichzeitig den Beginn eines neuen Kapitels.

Das PDG gratuliert den Abiturienten und Abiturientinnen des Schuljahres 2025/2026 zum erfolgreichen Bestehen ihrer Reifeprüfung!



Raus geht's ! Den Sommer im Naturpark erleben

Die Naturparkführerinnen und Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald freuen sich darauf den Naturpark gemeinsam mit ihren Gästen erkunden zu dürfen. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht die schönen und oft im Verborgenen liegenden Schätze des Naturparks erlebbar zu machen. Dabei werden alle Facetten des Naturparks beleuchtet: die angenehm kühlen Wälder, wildromantische Bachläufe, die sonnigen Weinberge und Wiesen und die Bedeutung der dort wachsenden Kräuter. Bei einigen Wanderungen sind sogar leckere kleine kulinarisch Kostproben inklusive. Für alle Erholungssuchenden werden auch verschiedenste Waldbaden- und Meditationstouren angeboten. Für jeden Geschmack und für jedes Alter ist die passende Tour dabei!

Als besondere Highlights in diesem Sommer sollen die Wanderung zu den Sternschnuppen am 24. August und



„Ebnisee für alle“ (integrative Veranstaltung) am 3. August genannt werden. Außerdem werden in den Sommerferien für Schülerinnen und Schüler spannende Ferienprogramme angeboten. Diese und viele weitere Termine finden sich in der „Naturpark aktiv“-Broschüre und auf www.die-naturparkfuehrer.de. Die Naturparkführer freuen sich darauf ihre Gäste begrüßen zu dürfen!

Abiturfeier Richard-von-Weizsäcker-Schule

Musik, Tanz, Überraschungen für die Gäste – der Abend, mit dem sich die diesjährige Abiturientia der Öhringer Richard-von-Weizsäcker-Schule (RWS) verabschiedete, atmete Leichtigkeit und Frohsinn. Dazu trug die spritzige Moderation der beiden Schülerinnen Mira Wörner und Carola Weißer bei, aber sicherlich auch die Erleichterung, nach vielen Schuljahren, davon die letzten drei an der RWS, nach Monaten der Prüfungsvorbereitung und nach den letzten Wochen der schriftlichen und mündlichen Abiturprüfungen nun endlich das begehrte Zeugnis in den Händen halten zu können. In seiner Begrüßungsrede erinnerte Schulleiter Uwe Stiefel daran, dass dieses Zeugnis zum Studium an jeder Hochschule berechtigt, und war sich angesichts der Qualität seiner nun Ehemaligen sicher, dass es dazu auch befähige: Immerhin konnte er gemeinsam mit Martina Hövekamp, der Abteilungsleiterin für das Agrarwissenschaftliche (AG) sowie das Sozialwissenschaftliche Gymnasium (SG), insgesamt 16 Sonderpreise vergeben, die für die Leistungen dieses Jahrgangs sprechen.

In einer launigen Rede machte sich Luis Waldbüßer (AG) als Vertreter der AG-Schüler/-innen, quasi in Fortsetzung der Rede des Schulleiters, Gedanken darüber, was Bildung eigentlich ausmache und was sie für das Leben bedeute, während Vivien Csajura (SG) in ihrer Ansprache ganz konkret wurde: „Das Sozialwissenschaftliche Gymnasium hat uns nicht nur Wissen mitgegeben, sondern auch einen Blick für andere Menschen. Dafür, was jemand braucht, was unausgesprochen bleibt – und wie wichtig es ist, nicht nur gute Noten zu schreiben, sondern auch ein guter Mensch zu sein.“

Nach so vielen ernsten Gedanken, nach Musik – so spielten Clara Gottschick und Svenja Gangl Slipping through my fingers von ABBA –, nach einem Männerballett der Agrarwissenschaftler, nach einem gemeinsamen Essen und nach dem Höhepunkt des Abends, nämlich der Zeugnisübergabe, klang ein festlicher und heiterer Abend aus – wie hatte Vivien Csajura am Ende ihrer Rede doch gesagt: „Wir sind bereit für's nächste Kapitel.“

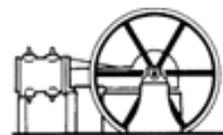


Bild: Raphael Schieber



GSOE - Gwärweschual

Berufschulabschluss Sommer 2025

 GEWERBLICHE SCHULE
ÖHRINGEN


Die Gewerbliche Schule Öhringen (GSOE) freut sich mit ihren 35 Absolvent:innen des Sommerjahrgangs 2025 über deren erfolgreichen Berufschulabschluss! Dieser wird traditionsgemäß bei sommerlichen Temperaturen mit den Auszubildenden, ihren Familien und Freunden sowie den Fachlehrkräften der GSOE und den Ausbilder:innen der Betriebe in der Aula der GSOE gebührend gefeiert.

Umrahmt wird die Veranstaltung von der schuleigenen Steam Engine Big Band, die mit gutem Jazz und diversen Soli glänzt. Schulleiter Oberstudiendirektor Wolfgang Roll begrüßt zu Beginn alle Anwesenden und vergleicht in seiner kurzweiligen Rede das Leben mit dem Flug eines Vogels und gibt seinen Absolvent:innen deshalb die Tipps, immer die Nase im Wind zu halten, Aufwinde zu nutzen und Energie für den Flügelschlag aufzubringen, um Abwärtsbewegungen zu vermeiden. In seiner Rede dankt Wolfgang Roll des Weiteren nicht nur den Eltern des Jahrgangs 2025, sondern auch der Schulfamilie der GSOE, unter anderem dem Abteilungsleiter für die Berufsschule Studiendirektor Thomas Matscheko und den für die Organisation der Prüfungen zuständigen Lehrkräfte Renata Hofmann und Thomas Engelhardt, sowie den beteiligten Ausbilder:innen der Betriebe für ihr Engagement und ihre Hilfe.

Im Anschluss übergeben die Klassenlehrkräfte zusammen mit Oberstudiendirektor Roll die langersehnten Zeugnisse und Auszeichnungen an die erfolgreichen Berufsschüler:innen folgender Ausbildungsberufe: Zerspanungsmechaniker:innen, Industriemechaniker:innen, Maschinen- und Anlageführer:innen, Konstruktionsmechaniker:innen, KFZ-Mechatroniker, Mechatroniker:innen, Elektroniker:innen für Betriebstechnik.

Hervorzuheben ist dabei, dass 15 Schüler:innen einen Preis und 14 Schüler:innen ein Lob für ihre besondere Leistung erhalten. Alle Klassen bewegen sich somit zwischen einem Schnitt von 1,6 bis 2,2. Das kann sich sehen lassen! Jahrgangsbester ist dabei Jakob Stricker (R3PW) mit einem Schnitt von 1,5. Dieser wird zudem mit einer schulinternen Medaille für den besten Berufsabschluss im Sommer 2025 ausgezeichnet. Diese Medaille geht zurück auf die 1. Zeichenschule in Öhringen aus dem Jahr 1787, die somit symbolisch für die Bildung im technischen und gewerblichen Bereich im Hohenloher Raum steht.

Die Zeugnisübergabe wird von kurzen Reden vom Vertreter für die Ausbildungsbetriebe, Herrn Martin Höck (Firma Gemü), sowie vom preisgekrönten Absolventen Jakob Stricker (Autolöwen GmbH) aufgelockert. Martin Höck geht in seinem Grußwort darauf ein, dass das

Fundament nun gelegt sei, es jetzt allerdings Eigeninitiative und Verantwortung brauche, um auf diesem Fundament zu bauen. Er ruft dabei die jungen Zuhörenden dazu auf, die gegebenen Chancen zu nutzen. Jakob Stricker betont in seinen Worten, dass das Lernen immer Bestand haben werde, denn laut Goethe reiche es nicht zu wissen, sondern auch anzuwenden. Er spricht zudem ein großes Dankeschön an die begleitenden Lehrkräfte für ihre Geduld während der schulischen Ausbildung aus.

Bevor die Bigband den offiziellen Teil musikalisch abrundet, liefert Abteilungsleiter Thomas Matscheko Zahlen, Daten und Fakten und gratuliert dem diesjährigen Abschlussjahrgang zur erfolgreich bestandenen Prüfung mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Die Veranstaltung klingt danach im gemütlichen Beisammensein mit Stehimbiss aus. Dabei haben die jetzt ehemaligen Berufsschüler:innen, Eltern, Lehrkräfte und Ausbilder:innen nochmals Gelegenheit, sich über die schöne Berufsschulzeit auszutauschen.

Die GSOE gratuliert ihren Sommer-Prüflingen 2025 zum erfolgreichen Abschluss und wünscht ihnen für den weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute!



TG Abiturfeier 2025

Ein nicht ganz schmerzloser Abschied: nach den intensiven Wochen des Lernens für die schriftlichen Prüfungen, der Aufregung vor den schriftlichen Ergebnissen, dem Abstreich und den mündlichen Abiturprüfungen folgt das große Finale der Schulzeit: der feierliche Abiball mit Zeugnisübergabe in der Pfedelbacher Nobelgusch. Dieses Jahr verabschiedet die Schulfamilie der Gewerblichen Schule Öhringen 38 erfolgreiche Abiturientinnen und Abiturienten und feiert deren Abschluss gemeinsam mit Familien und Freunden.

Der schöne Sommerabend stand unter dem diesjährigen Abimotto „Abicetamol – und der Schmerz hat ein Ende“,



wobei dieser Abend, wenn dann nur von Abschiedsschmerz geprägt war. Der Abijahrgang 2025 präsentierte ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm, durch das die Moderatorinnen Jennifer Hütt und Madleen Hübner charmant und eloquent führten. Ein „Wer-bin-ich?“-Spiel, ein Kinderbilder-Rätsel und Schätzfragen zwischen Schüler- und Lehrerschaft waren einige der Highlights. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der schuleigenen „Steam Engine Big Band“, auch die Abiturientin Madleen Hübner brillierte gegen Ende des Programms mit einem Solo am Klavier.

Nach dem glanzvollen Einzug des Abiturjahrgangs unter tosendem Applaus hielt Schulleiter Oberstudiendirektor Wolfgang Roll seine Begrüßungsrede, die von einem Bingo-Spiel begleitet wurde. Immer wieder griff Wolfgang Roll dafür das Abimotto auf und merkte mit einem Augenzwinkern in Richtung diesjährigem Abiturjahrgang an, dass die Einnahme des Medikaments Abicetamol wohl vor allem morgens vor Schulbeginn bei akuten Lern- und Schulschmerzen eine breite Anwendung finde, was zwar den regelmäßigen Unterrichtsbesuch nicht verhindern konnte, aber immerhin ein schmerzfreies Liegenbleiben ohne schlechtes Gewissen zugelassen habe. Wolfgang Roll gratulierte den Absolventinnen und Absolventen im Anschluss herzlich und wünschte ihnen eine schmerzfreie und vor allem erfolgreiche Zukunft!

Die traditionelle Zeugnisübergabe mit den Klassenlehrkräften Christoph Kleiser, Sabine Mödinger und Martina Oluoma war für viele der Anwesenden der Höhepunkt der dreijährigen Reise am TG Öhringen. Der Gesamtdurchschnitt des Abiturjahrgangs 2025 beträgt 2,4, was sich sehen lassen kann. Dabei erhielten sieben Abiturientinnen und Abiturienten eine Belobigung und zehn einen Preis für ihre schulischen Leistungen.

Neben den Zeugnissen, Belobigungen und Preisen ist es an der GSOE Tradition, dass die jeweiligen Fachlehrkräfte

Für unsere seriösen Kunden suchen wir:

- * MFH bis ca. 3 Mio. für regionale Investoren
- * 2- bis 4-Zi.-Whg. mit Balkon/Terrasse sowie PKW-Stpl.
- * **Einfamilienhaus oder Doppelhaushälfte** mit Garten und Garage für junge Familie.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Ihre Maklerin vor Ort: Lucia Friedel.

Telefon: 07131 64 911-28
l.friedel@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN



www.garant-immo.de

ihren jetzt ehemaligen Schülerinnen und Schülern Sonderpreise für herausragende Leistungen in den einzelnen Fachrichtungen übergeben dürfen. So wurden in diesem Jahr insgesamt 16 Sonderpreise verliehen, darunter auch die hauseigene Leistungsmedaille der Gewerblichen Schule Öhringen, die für den besten Abiturabschluss 2025 an Jennifer Hütt ging, die die Auszeichnung stolz entgegennahm.

Dass Leistung und Engagement an der GSOE nicht nur mit Noten und Durschnitten zusammenhängen, machten die SMV-Lehrkräfte Yvonne Klenk und Uwe Engisch den Feiernden im Saal bewusst: sie verabschiedeten die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs, die sich in ihrer Schulzeit in der SMV verdient gemacht hatten und verwiesen dabei auf Werte wie Zuverlässigkeit und Verantwortungsgefühl, die sich nicht am Schulabschluss festmachen lassen.

So war es dann doch kein ganz schmerzfreier Abend, denn gegen Abschiedsschmerz hilft Abicetamol nicht, was sich in vielen Gesprächen zwischen Abiturientinnen und Abiturienten, Lehrkräften und Eltern an diesem Abend gezeigt hat.

Die Schulfamilie der GSOE gratuliert herzlich zum bestandenen Abitur und wünscht ihrem Abiturjahrgang 2025 auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute!



Der Abiturjahrgang 2025 (Bild: GSOE)

Museumstag 3. August Heimatverein Budaörs

Von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr laden wir ein ins Budaörser Heimatmuseum in der Poststraße 2 in Bretzfeld. Mitglieder des Heimatvereins des ungarndeutsche Heimatmu-

seums stehen für Erläuterungen zur Verfügung. Mit geselliger Unterhaltung bei Kaffee und einem Stückchen selbstgebackenem Kuchen darf gerechnet werden. Der Eintritt ist frei.



KSOe

Abiball



„Kein Freifahrtschein – aber ein Ticket mit Anschlussgarantie“: am 12. Juli fand in der Kultura in Öhringen der Abiball der Kaufmännischen Schule Öhringen statt. Der Abend begann mit einem entspannten Sektempfang, bei dem SchülerInnen, Eltern und Lehrende gemeinsam auf die erfolgreichen AbsolventInnen anstießen. Anschließend erfolgte der feierliche Einzug der 75 AbiturientInnen, die später stolz ihre Abschlusszeugnisse entgegennahmen.

Besonders hervorzuheben sind die herausragenden Leistungen: Insgesamt konnten sieben Abiturschnitte im Bereich 1,0 – 1,4 erzielt werden, was die hohe Leistungsbereitschaft und das Engagement der SchülerInnen unterstreicht. Zudem wurden 18 Personen mit einem Preis für ihre besonderen Leistungen ausgezeichnet, und weitere 18 erhielten eine Belobigung – das entspricht – wie Abteilungsleiter Jörg Wagner im Laufe des Abends betonte – fast 50 % der Abschlüsse.

Das offizielle Programm begann mit der Rede des Schulleiters Matthias Kyek. Er betont, dass der höchste Schulabschluss Deutschlands kein Freifahrtschein sei, sondern eher ein Ticket mit Anschlussgarantie, aber ohne Sitzplatzreservierung. Kümmern müsse man sich nun selbst. Doch die Abiturientinnen hätten gelernt, wie man sich durchbeiße, wie man organisiere, präsentiere, argumentiere – und ganz wichtig: Wie man auch mal zurückstecke, auf andere höre und Verantwortung übernehme. Und auch jetzt komme wieder ein Lebensabschnitt, in einer zunehmend komplexer werdenden Welt, in der man Verantwortung leben müsse. Daher fordert er auf: Bleibt neugierig. Bleibt mutig. Bleibt menschlich.

Nach ihm sprach der Abteilungsleiter Jörg Wagner darüber, dass ein guter Abschluss das Ergebnis harter Arbeit sei. Daher bräuchten sich die AbsolventInnen nicht zu verstecken, sie seien gerüstet für das, was die Zukunft bringe. Abschließend forderte er auf, nicht den Glauben an sich selbst und seine Fähigkeiten zu verlieren, sondern für seine Tätigkeiten zu brennen.

Die Elternbeiratsvorsitzende Carina Keilbach reflektierte in ihrer Rede das Gewicht der Frage: „Was wollt ihr werden?“. Manche SchülerInnen hätten feste Pläne, andere seien noch unentschieden. Aber das sei nicht schlimm, sie sollen ruhig ausprobieren und auch mal „in den falschen Zug steigen“. Entwicklung sei schließlich ein Grundbedürfnis. Sie äußerte den Wunsch, dass die

SchülerInnen zu Persönlichkeiten werden, die in den Dialog gehen, die brennen für Ideen, die fähig seien zu lieben und die nicht jeder Social-Media-Ideologie hinterherrennen. Dabei betonte sie, dass es im Zweifelsfall immer Menschen geben werde, die die SchülerInnen bedingungslos lieben und auffangen würden. Abschließend schuf sie einen sehr emotionalen Moment, indem sie alle Anwesenden aufforderte, sich zu Andreas Bouranis „Auf uns“ zu erheben und die gegenseitige Wertschätzung auszudrücken.

Anschließend folgte eine erfrischende Tanzeinlage der Abiturienten zu einem Medley rund um das Abimotto „A little Party never killed our Abi“.

Die Zeugnisvergabe durch die TutorInnen wurde von einem bunten Programmpotpourri der AbiturientInnen umrahmt: Filme über die Studienfahrten nach Edinburgh und Prag, diverse Wettbewerbe zwischen SchülerInnen und LehrerInnen sowie emotionale Abschiedsworte zwischen den Klassen und LehrerInnen zeigen die gute Lehrer-Schüler-Bindung, die immer mehr an Bedeutung gewinnt, legt sie doch den Grundstein für eine Lernkultur, in der sich alle Beteiligten wohlfühlen und ihr volles Potenzial entfalten können.

Die Veranstaltung war ein schöner Abschluss eines erfolgreichen Schuljahres und ein Anlass zum Feiern für alle Beteiligten.



Abschied von 95 Absolvent*innen

Im Juni trafen sich 95 Berufsschulabsolvent*innen der Fachrichtungen Bank, Büromanagement, Einzelhandel, Groß- und Außenhandelsmanagement und Industrie sowie Verkäufer, Fachkräfte für Lagerlogistik und Fachlageristen im festlich geschmückten Foyer der Kaufmännischen Schule Öhringen zur Verleihung ihrer Abschlusszeugnisse.

Bei der Begrüßung betonte Schulleiter Matthias Kyek, dass die acht verschiedenen beruflichen Wege doch ein



gemeinsames Ziel hätten: eine erfolgreiche Abschlussprüfung durch Wissen, Fleiß und Durchhaltevermögen. Jeder dieser Berufe sei essenziell für unsere Gesellschaft und trage mit seinem Wissen und Können zu einer funktionierenden Gesellschaft bei. Abschließend wünschte er den Absolvent*innen, dass Sie mit Zuversicht nach vorne schauen – und vielleicht auch mit einem kleinen Augenzwinkern zurück. Andre Ruppel, von der Sparkasse Hohenlohekreis, spricht anschließend als Vertreter der Ausbildungsbetriebe anschaulich über die Bedeutung des lebenslangen Lernens anhand seiner eigenen Biografie. Dabei betonte er, Lernen finde nicht nur aus Büchern, sondern auch anhand von Erfahrungen statt. Außerdem müsse man reflektieren, wohin man im Leben möchte und dann dem Weg folgen, der einem Spaß mache. Denn nur dann mache man es gut und werde irgendwann auch erfolgreich sein. Anschließend gratulierte Abteilungsleiterin Dorothee Humpert zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung. Sie betonte ebenfalls, dass der Lernprozess damit nicht abgeschlossen sei, da lebenslanges Lernen



Zur Verstärkung unserer Produktion im Stammwerk in Öhringen suchen wir eine/n

Industriemechaniker Produktion (m/w/d)

Werden Sie Teil der weltweit agierenden Envases-Gruppe, mit allen Vorteilen, die ein international ausgerichtetes Unternehmen bietet, das aber auch mit dem Standort Envases Öhringen fest verwurzelt ist im wunderschönen Hohenlohe. Mit über 600 Mitarbeiter*innen bei Envases Öhringen produzieren wir auf höchstem Niveau Verpackungen aus Weißblech.

Ihre Aufgaben

- Sie rüsten eigenständig Produktionslinien, Maschinengruppen oder ganze Anlagen. Präzision ist Ihr Ding, wenn es ums Einstellen der Messeinrichtungen geht.
- Als Taktgeber koordinieren Sie die Abläufe in Ihrer Linie und sorgen für einen reibungslosen Durchlauf.
- Ihre Qualitätschecks sind messerscharf – Sie überwachen die Produkte genau nach den Vorgaben.
- Wenn es mal hakt, sind Sie derjenige, der die Ursache aufspürt und Störungen entweder selbst behebt oder die Instandhaltung alarmiert.
- Wartungsintervalle haben Sie im Blick und Sie führen Instandsetzungen routiniert durch.
- Als erfahrener Kollege an der Linie leiten Sie Ihre Kollegen an und geben Ihr Know-how weiter.

Ihr Profil - Das bringen Sie mit:

- Eine 3 1/2-jährige Berufsausbildung im technischen oder mechanischen Bereich (z.B. Industriemechaniker).
- Sie haben bereits 1 bis 2 Jahre in einer vergleichbaren Position gearbeitet.
- Ihr ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein und Ihre verantwortungsvolle Arbeitsweise sprechen für Sie. Schichtarbeit ist für Sie kein Problem.
- Eigeninitiative, Flexibilität und absolute Zuverlässigkeit sind Ihre Markenzeichen.

Unser Angebot - Ihr Plus bei Envases

- Ein unbefristeter Arbeitsvertrag in der Metall- und Elektroindustrie – das bedeutet Sicherheit und faire Konditionen. Dazu kommen 30 Tage Urlaub, betriebliche Altersvorsorge sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld.
- Wir investieren in Sie: Regelmäßige Schulungen bringen Sie weiter.
- Sie erwartet ein spannendes Aufgabenfeld in einem Top-Team, das Sie immer wieder neu fordert.
- Ihre Einarbeitung? Maßgeschneidert und professionell.
- Attraktive Extras: Firmenfahrrad, Kantine und Corporate Benefits – wir denken an Sie.
- Ihre Anfahrt ist easy: Top-Lage in Öhringen, direkt an Autobahn und Bahn.

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich über unsere Bewerberplattform auf der Homepage mit Ihren kompletten Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse). Wir freuen uns auf Sie!

Envases Öhringen GmbH

Otto-Meister-Str. 2
74613 Öhringen
Tel. +49 (0)7941 / 66271
Ansprechpartnerin: Claudia Blachut
www.envases.de

#PLATZ FÜR
ORIGINALE



Solid Ideas » Superior Performance 



mittlerweile kein Ideal mehr, sondern eine Notwendigkeit sei. Als Beispiel für den ständigen Wandel, an den man sich anpassen müsse, nannte sie den technologischen Fortschritt, beispielsweise im Bereich KI. Von dieser könne man sich Routinearbeiten abnehmen lassen, doch könne sie den Menschen nie ersetzen, denn diesen mache auch Empathie, Verantwortungsbewusstsein, ethisches Denken, kritisches Hinterfragen und das Finden kreativer Lösungen aus. Die Absolvent*innen seien daher Teil einer Generation, die eine neue Welt mitgestalten könne und werde. Sie rief zum Bewahren von Menschlichkeit auf und wünschte viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg.



Kommentar

Kreis- und Stadtrat Köhler informiert

Liebe Leserinnen & Leser, für die Öhringer stand im Juli die wichtige Wahl des Oberbürgermeisters an. Ich hatte Anfang 2025 die Befürchtung, dass auch bei dieser Wahl, wie schon vor acht Jahren, wieder nur der amtierende Oberbürgermeister Michler zur Wahl steht und habe deshalb auch aktiv zur Kandidatensuche im Stadtmagazin „der ÖHRINGER“ aufgerufen. Denn nur, wenn man eine Auswahl an Kandidaten hat, kann man von einer Wahl sprechen, ansonsten ist es eher eine Bestätigung. Da hätte der nun scheidende OB Michler schon vor acht Jahren hellhörig werden müssen, denn die Wahlbeteiligung mit ihm als Einzelkandidat lag bei nur ca. 18%. Das heißt 82% der Öhringer Bürger hatten schon vor acht Jahren Michler nicht gewählt bzw. bestätigt. Aber zurück zur Gegenwart. Ich war froh, dass sich im Mai mit Herrn Patrick Wegener ein weiterer wählbarer Oberbürgermeister Kandidat fand. Ansonsten hätte ich mich zur Wahl gestellt. Schon nach kurzer Zeit war klar, dass Wegener ein Mann der Herzen der Öhringerinnen und Öhringer ist. Er ist intelligent, smart, jung, kraftvoll, überlegt, kann sich gewählt pointiert ausdrücken und hat eine sehr gute Stimme. Wegener kommt bei den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut an. Auch ich habe ihm im Wahlkampf meine Unterstützerstimme im Vorfeld schriftlich gegeben. Kurzum, Wegener ist ein angenehmer Mensch und das obwohl er SPD Parteimitglied ist. Das Wahlergebnis war eindeutig und mit fast 70% der Stimmen im ersten Wahlgang ein voller Erfolg und Vertrauensbeweis für Patrick Wegener. Schade fand ich es, dass der abgewählte und damit abgestrafte OB Michler nicht die Größe und das Format hatte, seinem Nachfolger zum Wahlsieg zu gratulieren. Dieses Verhalten hat mich sehr enttäuscht und ist eines abgewählten Oberbürgermeisters absolut unwürdig.

Die Bürgerinnen und Bürger freuen sich nun ab Oktober auf den neuen Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Öhringen, Patrick Wegener! Möge er die Stadt beleben und voranbringen. Ich freue mich auf eine gute und wertschöpfende Zusammenarbeit im Gemeinderat und im Kreistag mit ihm. Kreis- und Stadtrat Uwe Köhler steht für Freiheit, Recht und Einigkeit!



TSV Zweiflingen

Jugendturnier & Teamzusammenhalt

Was für ein Wochenende! Am 05. und 06. Juli verwandelte sich das Sportgelände des TSV Zweiflingen wieder in ein wahres Fußballfest: Beim **27. Jugendturnier** zeigten Kinder der Bambini, F-, E- und D-Jugend ihr Können – mitreißend, fair und voller Begeisterung.

Mit dabei waren insgesamt 74 Mannschaften (25 Bambini, 24 F-Jugend, 16 E-Jugend, 9 D-Jugend) und rund 1000 Eltern, Großeltern, Geschwister und Fans. Die Stimmung war großartig – auch ein kurzer Regenschauer am Sonntagnachmittag konnte daran nichts ändern. Durch die Aufteilung in drei Teams konnten alle Kinder viel Spielzeit sammeln und wertvolle Erfahrungen auf dem Platz machen.

Die E1-Mannschaft überzeugte mit einer beeindruckenden Turnierleistung: Ohne Niederlage und mit lediglich einem Gegentor sicherte sich das Team verdient den 2. Platz in der Gesamtwertung. Auch die E3, verstärkt durch vier Spieler aus der F-Jugend, zeigte eine starke Leistung. Nach einer überzeugenden Vorrunde zog das Team verdient in die Endrunde ein und konnte dort gegen starke Gegner gut mithalten. Am Ende durfte sich die Mannschaft über den 4. Platz und einen Pokal freuen. Weniger Glück hatte die E2, die in einer hart umkämpften Vorrunde antrat. Trotz einer soliden Defensivleistung und vieler spannender Spiele fehlte es an der nötigen Durchschlagskraft im Angriff – mit nur einem erzielten Treffer aus sechs Partien belegte das Team letztlich den 7. Platz. Dennoch zeigte auch diese Mannschaft großen Einsatz und eine geschlossene Teamleistung.



Auch unsere D-Jugend konnte zeigen, was in ihr steckt: eine ganze Menge! Nach einer starken Vorrunde mit 8 Punkten und 10:0 Toren sicherte sich das Team Platz 2 in der Gruppe und damit den verdienten Einzug ins Halbfinale. Dort ging es spannend zur Sache: Nach einem 0:0 in der regulären Spielzeit musste das Neunmeterschießen entscheiden. Leider fehlte hier das nötige Quäntchen Glück, und das Spiel ging 1:2 verloren. Im Spiel um Platz 3 lieferten unsere Jungs ein enges Match, mussten sich aber am Ende knapp mit 1:2 geschlagen geben. Dennoch sicherte sich die SGM mit viel Einsatz und Teamgeist einen starken 4. Platz. Ein Highlight war die Kinder-Tombola, bei der es dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Sponsoren viele tolle Preise zu gewinnen gab!





Hinter den Kulissen sorgten knapp 50 freiwillige Helfer*innen aus allen Abteilungen des TSV für einen reibungslosen Ablauf – viele davon sogar in Doppelschicht! In der Verpflegungshütte wurden 180 kg Pommes, 500 Würste und 26 Liter Currysoße ausgegeben, ein Beleg dafür, wie gut das Angebot angenommen wurde. Ein mega Dankeschön für Euren Einsatz!!!

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, Familien sowie den Fans der Mannschaften, die mit ihrer Unterstützung und Begeisterung zu einer rundum gelungenen Veranstaltung beigetragen haben. Der TSV Zweiflingen freut sich bereits auf weitere sportliche Events in dieser tollen Gemeinschaft.

Der TSV Zweiflingen hatte zu einem **Dankeschön-Essen** eingeladen, um den zahlreichen Helferinnen und Helfern für ihren engagierten Einsatz beim Umbau der Vereins-hütte zu danken. In vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit wurde das Innere der Hütte umfassend renoviert und in neuem Glanz erstrahlen lassen – ein großartiges Beispiel für gelebten Zusammenhalt im Verein. Auch das Trainer-team des TSV wurde an diesem Abend gewürdigt. Sie hatten zuvor einen intensiven und informativen Lehrgang absolviert und leisten tagtäglich einen wertvollen Beitrag zur sportlichen Entwicklung unserer Mannschaften. In gemütlicher Atmosphäre wurden Würste vom Grill serviert, dazu ein abwechslungsreiches Buffet mit Salaten und frischen Brötchen. Bei angeregten Gesprächen und regem Austausch über zukünftige Projekte klang der Abend in geselliger Runde aus. Der TSV Zweiflingen bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und freut sich auf die nächsten Schritte – getragen von einer engagierten und starken Gemeinschaft.

Die **Trainer des TSV Zweiflingen** setzen auf kontinuierliche Weiterbildung, um ihre fachlichen und didaktischen Kompetenzen weiter auszubauen. Im Rahmen dieses Engagements fand kürzlich ein **fünfstündiger Lehrgang** unter der Leitung von Thomas Kettner, Inhaber der A-Lizenz, statt. Der Workshop kombinierte theoretische Inhalte mit praxisnahen Übungen auf dem Platz und stand unter dem übergeordneten Thema „Spielprinzipien“. Besonders eindrucksvoll war, wie vielseitig und effektiv Trainingsformen in einem einfachen Quadrat aus Hüt-

IMPRESSUM

der ÖHRINGER

Layout und Redaktion:
Seiter Design Werkstatt,
Schillerstr. 34
74248 Ellhofen
0 79 48 / 25 04
info@der-oehringer.de

Seiter
Design
Werkstatt

WERBUNG

Auflage: 21.500 Exemplare
Verantwortlich: Frank Seiter

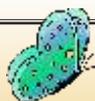
Monatliche kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Öhringen mit allen Teilorten und Pfedelbach, Bretzfeld, Zweiflingen sowie Neudeck, jeweils alle mit Eingemeindungen und Auslegestellen.

Reproduktion vom Inhalt des Stadtmagazins „der ÖHRINGER“, ganz oder auszugsweise, auch auf elektronischem Weg, bedarf der schriftlichen Genehmigung.

Von uns gestaltete Werbeanzeigen sind unser Eigentum und dürfen nicht von Dritten in irgendwelcher Form kopiert bzw. verwendet werden.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
SEPTEMBER
AUSGABE
15.08.2025**

chen gestaltet werden können – eine Erfahrung, die bei den teilnehmenden Trainern für Überraschung und Begeisterung sorgte. Wir bedanken uns herzlich bei Thomas Kettner für die lehrreiche und inspirierende Schulung!



Haben Sie noch alte GOLDSCHÄTZE zu Hause?

... Dann auf zu Juwelier David in Öhringen - wir kaufen Ihr Altgold zu hohen Preisen an!

Bevor Sie Ihren Schmuck woanders verkaufen, lassen Sie diesen durch einen unserer Sachverständigen schätzen – er kann wesentlich mehr wert sein, als lediglich der Goldwert.

PRÜFUNG UND SCHÄTZUNG DURCH UNSEREN SACHVERSTÄNDIGEN AN DIESEN TAGEN:



**Kostenlose Expertise
GOLD AUF REKORDHOCH!**

Juwelier David – Sachverständiger

für Schmuck, Gold- & Silbermünzen, Übernahme kompletter Nachlässe & Erbschaften, ständiger Goldankauf. Warum mit weniger zufrieden gehen? **Juwelier David** – Ihr servizestärkster Partner in Sachen Goldankauf in Ihrer Region!

In nur 3 Schritten Gold verkaufen! Ihre Vorteile:

-  **1** Bringen Sie Ihre Goldschätze zu uns
-  **2** Erhalten Sie ein unverbindliches Angebot
-  **3** Sofortige Barauszahlung vor Ort

- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ kostenlose Beratung vom Fachmann
- ✓ hoher Goldkurs
- ✓ sofortige Wertermittlung und Barauszahlung
- ✓ Terminvereinbarung möglich

Silberankauf



Silberbesteck- und Silberschmuck
Silberbesteck 800, 835, 925
Silberauflage 90, 100, 120, 150

Münzen



Goldmünzen, Silbermünzen, Platinmünzen und Palladiummünzen werden von uns zu hohen Goldpreisen angekauft.

Luxus- und Golduhren



Wir sind interessiert an verschiedensten Luxus- und Golduhren wie:
Rolex, Patek Philippe, Audemars Piguet, Cartier u.v.m.

Ankauf

Schmuck, Uhren, Silber, Zahngold, Barren & Münzen, Platin

Wir zahlen top Preise!
Bei Juwelier David wird auch der Wert einzelner Schmuckstücke berechnet.
Wo andere An Käufer nur den reinen Goldwert bezahlen, berücksichtigt **Juwelier David** auch Steinbesatz, Hersteller und Zustand.

Zahngold



Garz gleich, ob Dentallegierungen, Zahnkronen, Inlays oder Brücken. Wir nehmen auch verunreinigtes Zahngold entgegen.

Goldschmuck



In allen Farben und Formen, mit Edelsteinen, Brillanten oder Diamanten. Auch defekten oder verunreinigten Schmuck kaufen wir an.

Verlobungs- und Trauringe

10% Rabatt auf **VERLOBUNGS- und TRAURINGE** (nur in Verb. mit einem Termin)



Scan mich 

Zahngold

20% mehr für Zahngold (Sogar kleinste Mengen lohnen sich!)

Mit Zähnen – ungereinigt – mit Prothesen

Es spielt keine Rolle, ob ihr Zahngold sauber oder verunreinigt ist, ob mit oder ohne Zähne oder auch mit Anhaftungen wie Keramik oder Metall. Sie werden staunen, was Ihre alten Gold-Kronen noch wert sind. Durchschnittswert 50 € bis 500 € und mehr für Zahngold. Sofortige Wertermittlung und Barauszahlung!



Gold- und Silberbarren

Degussa / Heraeus An- und Verkauf zu Top-Konditionen! Vergleichen Sie uns mit Ihrer Bank – wir sind oft günstiger!



Kriegerbarren - Maple Leaf - Goldmark - Degussa Heraeus - Barren & Münzen aller Art. Angebot vergleichen lohnt sich.

Wir bezahlen für 1 Unze bis zu 3.200 €!!!

Schmuckservice

Dauerangebot

| | |
|----------------------|------------|
| Batteriewechsel | 5,00 € |
| Kette löten | ab 15,00 € |
| Ringe weiten je Nr. | ab 18,00 € |
| Brillanten einsetzen | ab 28,00 € |
| Zirkonia einsetzen | ab 15,00 € |
| Gravuren aller Art | ab 5,00 € |
| Uhrglas wechseln | ab 18,00 € |

Goldschmied- und Uhrmacher-Service

1 x in Öhringen

Juwelier David

Marktstraße 19
74613 Öhringen
Telefon (07941) 35336
(gegenüber vom Vodafone)
Parken wie beim „Marktplatz“ wir erstatten Ihnen die Gebühren.

Öffnungszeiten:
Montag 10:00 - 17:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 17:00 Uhr
Freitag 10:00 - 17:00 Uhr
Samstag 10:00 - 13:00 Uhr

